

# Nachrichten aus dem Buchhandel

und den verwandten Geschäftszweigen

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis durch die Post oder den Buchhandel bezogen jährlich 6 Mark ohne Zustellungsgebühr.

für

Buchhändler und Bücherfreunde.

Anzeigen: für Mitglieder des Börsenvereins d. D. B. 10 Bfg.; für Nichtmitglieder aus dem Kreise des Buchhandels 20 Bfg.; für Nichtbuchhändler 30 Bfg. die dreispaltige Zeitspalte oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 1.

Leipzig, Donnerstag den 2. Januar.

1896.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

### Rudolf Abt in München.

Taschenbuch f. den katholischen Clerus. 1896. Red.: C. Eubel. 18. Jahrg. 12°. (IV, 192 S.) Geb. in Leinw. n. 1. —

### Abt'sche Buchh. in Passau.

Monats-Schrift, theologisch-praktische. Central-Organ der kathol. Geistlichkeit Bayerns. Red.: G. Fell u. L. D. Fried. 6. Bd. 1896. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 76 S.) In Komm. bar n. 5. —

### J. J. Arnd in Leipzig.

Behse, W. H., die darstellende Geometrie f. Real-, Gewerbe- u. Werkmeisterschulen, sowie zum Selbstunterricht f. Bautechniker u. Mechaniker. Nach dessen Tode bearb. v. P. Berthold. 1. Tl. gr. 8°. n. 3. —

1. Die Projektionslehre. Konstruktion der Durchschnittsfiguren. Windschiefe Flächen. Spirallinien u. Spiralfächen. Schräge Projektion. 5. Aufl. (VIII, 150 S. m. 257 Fig.) n. 3. —

### J. P. Bachem in Aötn.

Gödel, A., das Gewitter. (2. Vereinschrift der Görres-Gesellschaft f. 1895.) gr. 8°. (120 S.) In Komm. n. 1. 80

### G. D. Baedeker in Offen.

Bericht üb. den VI. allgemeinen deutschen Bergmannstag zu Hannover vom 10. bis 12. Septbr. 1895. Hrsg. vom vorbereit. Ausschuss unter Mitwirkg. der Red. der Zeitschrift „Glückauf“. gr. 4°. (75 S. m. 3 Taf.) Kart. n. 3. —

### Bruer & Co. in Berlin.

Reichs-Gesetzbuch, deutsches, f. Industrie, Handel u. Gewerbe. Ein prakt. Nachschlagebuch f. die deutsche Geschäftswelt in allen Angelegenheiten des geschäftl. u. gewerbl. Lebens, des Verkehrs m. den Behörden etc. Mit allen zur Anwendg. komm. Formularen. Für den prakt. Gebrauch nach amtl. Quellen bearb. u. hrsg. v. der Red. des Reichs-Gesetzbuches. 27. Aufl. gr. 8°. (XXIII, VII, 1289, Formulare 195 u. Register 101 S.) Geb. in Halbfrz. bar 15. —; Ausg. ohne Formulare 12. —

### Otto Conrad in Erfurt.

Urania. Musik-Zeitschrift f. Orgelbau, Orgel- u. Harmoniumspiel, sowie f. musikal. Theorie, kirchl., instruktive Gesang- u. Clavier-Musik. Hrsg. v. A. W. Gottschalg. 53. Jahrg. 1896. 12 Arn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) bar n. 2. 50

Dritter Jahrgang.

### Cosmos, Verlag f. Kunst u. Wissenschaft, in Berlin.

Seidel, P., der Silber- u. Goldschatz der Hohenzollern im königl. Schlosse zu Berlin. Mit 2 allegor. Darstellgn., entworfen v. E. Doepler d. J., nebst 1 Heliograv. u. 41 Lichtdr. gr. 4°. (VII, 65 S.) n. 50. —

### Dépôt der Evangelischen Gesellschaft in Zürich.

Mitter, A., die Auferstehung Jesu Christi. Vortrag. 8°. (49 S.) bar n. —. 50  
Wetli, A., das Kreuz Christi. Vortrag. 8°. (31 S.) bar n. —. 50

### Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Meyer, A. G., vor 25 Jahren. Feldzugsbriefe e. Kriegsfreiwilligen. gr. 8°. (63 S.) n. 1. —

### J. Engelhorn in Stuttgart.

Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde. hrsg. v. A. Kirchhoff. 9. Bd. 4. Hft. gr. 8°. n. 2. 70  
4. Laubwaldflora Norddeutschlands. Eine pflanzengeograph. Studie. Von F. Höck. (S. 237–304.) n. 2. 70.

### Jäsi & Beer in Zürich.

Annalen der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt 1893. „Der schweizer. meteorolog. Beobachtgn.“ 30. Jahrg. gr. 4°. (X, 251, 52, 40, 8, 11 u. 6 S. m. 9 Kartentaf.) In Komm. Kart. n.n. 18. —

### S. Fischer, Berl. (technolog. Abth.), in Berlin.

Lux, H., die öffentliche Beleuchtung v. Berlin. Eine techn. Darstellg. der verschiedenen in Berlin zur Anwendg. komm. Beleuchtungsarten, der Erzeugg., Vertheilg. u. Verwendg. v. Gas u. Elektrizität, sowie der administrativen u. wirtsch. Verhältnisse des Berliner Beleuchtungswesens. 2.–4. Lfg. Lex. 8°. (S. 33–128 m. Abbildgn.) à n. 1. —

### Gustav Fischer in Jena.

Denkschriften der medicinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Jena. 5. Bd. 2. Lfg. gr. 4°. n. 16. —

V. 2. Zoologische Forschungsreisen in Australien u. dem malayischen Archipel. Mit Unterstützg. des Hrn. Dr. Paul v. Ritter ausgeführt in den J. 1891–1893 v. R. Semon. (5. Lfg.) 2. Bd. Monotremen u. Marsupialier. 2. Lfg. G. Ruge, die Hautmuskulatur der Monotremen u. ihre Beziehgn. zu dem Marsupial- u. Mammapparate. H. Klaatsch, Studien zur Geschichte der Mammorgane. 1. Tbl.: Die Taschen- u. Beutelbildgn. am Drüsenfeld der Monotremen. Mit 4 lith. Taf. u. 40 Abbildgn. im Text. (S. 75–188 m. 4 Bl. Erklärgn.) n. 16. —

Jahrbücher, zoologische, Abth. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Thiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 9. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (218 S. m. 2 Taf.) n.n. 7. —

Regel, F., Thüringen. Ein geograph. Handbuch. 3. (Schluß-)Tl. Kulturgeographie. 1. Die Bodenbenutzg. 2. Die Förderg. der nützlichen Mineralien u. Gesteine. 3. Gewerbe u. Industrie. 4. Handel u. Verkehr. 5. Bevölkerungsvertheilg. u. Siedlungsverhältnisse. 6. Geistige Kultur u. staatl. Einrichtgn. Mit e. geograph. Register zu sämtl. 3 Tln. gr. 8°. (XVI, 490 S.) n. 9. —; geb. n. 10. —

Vorträge, klinische, aus dem Gebiete der Otologie u. Pharyngo-Rhinologie. Hrsg. v. Haug. 1. Bd. 7. Hft. gr. 8°. n. —. 80

7. Die Gewerbekrankheiten der Nase u. Mundrachenhöhle. Von Seifert. (36 S.) n. —. 80.



## Wilhelm Fric in Wien.

**Weinbau-Kalender**, illustr. f. d. J. 1896. Begründet von A. W. Frhrn. v. Babo. Hrsg. von A. Frhrn. v. Babo. Red. v. L. Weigert. 25. Jahrg. gr. 8°. (105 S. m. Abbildgn.) In Komm. bar n.n. — 80

## Franz Goerlich's Verlagsanstalt in Breslau.

**Feigel's, A.**, Tafel der vaterländischen Gedenktage 3. Aufl. gr. Fol. (Mit 5 Bildnissen.) n. — 25  
**Gübner, M.**, Geschichtsbilder f. die Oberstufe mehrklassiger Schulen. Mit Berücksicht. des kaiserl. Erlasses vom 1. Mai 1889 in anschaulich-ausführl. Darstellg. (Nebst e. Anh. aus der Gesellschaftskunde.) 10. Aufl. (Gübner u. Richter, Realienbuch. Ausg. B. II. Tl.) gr. 8°. (96 S.) n. — 40  
 — Hilfsbuch f. den ersten Unterricht in der vaterländischen Geschichte. Mit Berücksicht. des kaiserl. Erlasses vom 1. Mai 1889 hrsg. 17. Aufl. (81.—85. Lauf.) gr. 8°. (48 S.) n. — 25  
 — u. **C. Richter**, kleines Realienbuch. In anschaulich-ausführl. Darstellg. 5. Aufl. Ausg. A. gr. 8°. (48, 52 u. 56 S.) Geb. n. — 60  
**Richter, C.**, naturgeschichtliche Bilder f. die Oberstufe mehrklassiger Schulen. In anschaulich-ausführl. Darstellg. 5. Aufl. (13.—15. Lauf.) (Gübner u. Richter, Realienbuch. Ausg. B. III. Tl.) gr. 8°. (104 S.) n. — 40

## Erwin Großmann's Verl. in Stuttgart.

**Dorfsfeldt, A.**, die Schreinerarchitektur. Konstruktive Musterblätter f. Bau-, Möbeltischler u. Drechsler, Architekten, Bau- u. Kunstgewerbe-Zeichner etc. 2. Bfg. Fol. (5 photolith. Taf. m. Text S. V—VII.) n. 2. —

## A. Hartleben's Verl. in Wien.

**Bechstein's, P.**, neues deutsches Märchenbuch. 64. Aufl. Pracht-Ausg. Mit 16 Farbendr.-Bildern u. 60 Holzschn. 8°. (VI, 278 S.) Kart. n. 3. —  
 — dasselbe. 63. Aufl. Volks-Ausg. Mit e. Titelbild u. 60 Holzschn. 8°. (VI, 278 S.) Kart. 1. 20  
**Hofegger, P. K.**, Dorfsünden. Das Buch der Novellen. 4. Bd. 7. Aufl. 8°. (415 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — meine Ferien. 5. Aufl. 8°. (352 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — das Geschichtenbuch des Wanderers. Neue Erzählgn. aus Dorf u. Birg, aus Wald u. Welt. 2 Bde. 5. Aufl. 8°. (344 u. 308 S.) à n. 2. 50; geb. in Leinw. à n.n. 3. 70  
 — Peidepeter's Gabriel. Eine Geschichte in 2 Büchern. 7. Aufl. 8°. (336 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — der Gottsucher. Ein Roman. 7. Aufl. 8°. (412 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — Höhenfeuer. Neue Geschichten aus den Alpen. 6. Aufl. 8°. (III, 428 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. 20  
 — Jakob, der Letzte. Eine Waldbauerngeschichte aus unseren Tagen. 6. Aufl. 8°. (384 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. 20  
 — der Schelm aus den Alpen. Allerlei Geschichten u. Gestalten, Schwänke u. Schnurren. 2 Bde. 3. Aufl. 8°. (VIII, 412 u. VI, 408 S.) à n. 2. 50; geb. in Leinw. à n.n. 3. 70  
 — die Schriften des Waldschulmeisters. 18. Aufl. 8°. (336 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. 8. Aufl. 8°. (408 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — das Volksleben in Steiermark. In Charakter- u. Sittenbildern dargestellt. In 2 Büchern. 7. Aufl. 8°. (448 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — neue Waldgeschichten. 7. Aufl. 8°. (336 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 70  
 — Waldheimat. Erinnerungen aus der Jugendzeit. 2 Bde. 8. Aufl. 8°. à n. 2. 50; geb. in Leinw. à n.n. 3. 70  
 1. Kinderjahre. (362 S.) — 2. Lehrjahre. (344 S.)

## H. Herrosé's Verl. in Wittenberg.

**Dietlein, R.**, deutsche Fibel in Lateinschrift (Kursiv u. Antiqua). Gemeinsame Unterrichtsstoffe f. den vereinigten Anschauungs-Sprech-Schreib-Leseunterricht, nach der kombinierten Schreiblese- u. Normalwörtermethode bearb. 3. Aufl. gr. 8°. (II, 108 S. m. Abbildgn.) n. — 50  
**Schanze, J.**, u. **Th. Jaeger**, Übungsbücher f. Handwerker- u. Fortbildungsschulen. 1. Hft. Rechnen (m. dem Wichtigsten aus der Wechsellehre) Ausg. A f. Handwerker- u. Fortbildungsschulen. 8. Aufl. gr. 8°. (75 S.) n. — 40

## G. Hirth's Verl. in München.

**Annalen des Deutschen Reichs** f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Statistik. Staatswissenschaftliche Zeitschrift u. Materialiensammlg. Unter Mitwirkg. zahlreicher Fachmänner hrsg. v. G. Hirth u. W. v. Seydel. 29. Jahrg. 1896. 12 Hfte. Lex.-8°. (1. Hft. 80 S.) Vierteljährlich bar n. 4. —

## Karl Hudabiunigg in Graz, Landhaus.

**Hudabiunigg, K.**, die Buchführung der Filialen u. deren Einführung in die Buchführung der Hauptanstalt. Fol. (60 autogr. S.) bar n. 2. —  
 — Buchungen vor u. nach Austritt e. Gesellschafters m. Berücksicht. v. Stamm-Vermögen u. circulirendem Vermögen. Fol. (15 autogr. S.) bar n. — 60  
 — nicht realisirte Cours- u. Preis-Differenzen u. ausserordentliche Ereignisse in der Buchhaltung. Fol. (15 autogr. S.) bar n. — 60  
 — Staatsbuchhalter Hügli's Kritik meiner Monographie „Die cameralistische Rubrik“ u. „der doppische Conto“. Graz 1894. Fol. (19 autogr. S.) bar n. — 60  
 — Kritik der v. F. Hügli, Staatsbuchhalter in Bern, dargestellten „constanten“ Buchhaltung. Fol. (114 autogr. S.) bar n. 3. —  
 — das Rechnungswesen im öffentlichen Wirthschafts-Leben. Fol. (10 autogr. S.) bar n. — 40  
 — die Summe der täglichen Losung als Ersatz f. Buchhaltung. Fol. (29 autogr. S.) bar n. 1. —  
 — Unternehmer-Gewinn, Capital-Zins u. Arbeits-Lohn in der Buchhaltung. Fol. (7 S.) bar n. — 40  
 — Versuch e. algebraischen Darstellung der doppelten Buchhaltung. Fol. (6 autogr. S.) bar n. — 40

## Lehrer Karl Jacob in Leipzig-N., Heinrichstr. 51.

**Jacob, K.**, Plan der Stadt Leipzig. Auf Grund der Stadtvermessg. hergestellt in der geogr. Anstalt v. Opitz & Böhme, Leipzig-N. 1:5000. 213×190,5 cm. Farbendr. Auf Leinw. m. Stäben bar n.n. 30. —

## Literar. Institut v. Dr. M. Guttler in Augsburg.

**Katharinenlied**. Zum 25. Novbr. Der hl. Katharina Begräbniß durch Engelhand auf dem Berge Sinai. 16°. (3 S.) — 08  
**Maffow, J. v.**, geb. v. Behr, Dorotheen-Körblein. Beiträge zur Reunionsfrage a. d. Zeitschrift „Ut omnes Unum“, m. Erlaubnis der Verf. hrsg. v. J. Beer. gr. 16°. (XI, 757 S. m. Titelbild.) n.n. 3. 20

## Art. Institut Orell Füssli, Verl., in Zürich.

**Dünnenberger, C.**, Commentar zur Pharmacopoea Helvetica Ed. III. gr. 8°. (XV, 428 S.) n. 12. 50  
**Wanderbilder**, europäische. Nr. 245—247. 8°. à n. — 50  
 245—247. Oberaargau u. Unter-Emmenthal. Mit 45 Illustr. v. J. Weber u. 1 Karte. (120 S.)

## Joseph Solowicz in Posen.

**Gübner u. Schwachow**, deutsches Lesebuch f. mehrklassige Volkss- u. Bürgerschulen. 1. Tl. gr. 8°. Geb. n. — 70  
 1. Schule u. Vaterhaus. (Obere Abtlg. der Unterstufe.) 2. Aufl. (VI, 138 S. u. 2 Bl.) Geb. n. — 70.

## G. L. Rattentidt in Straßburg.

**Schring, W.**, die deutsche Burschenschaft. 1815—1871. Gefänge zur Vaterlandsgeschichte. Eingeleitet durch e. Präludienzyklus: Weimars Karl August, Deutschlands Trost u. Hoffnung. gr. 8°. (VI, 161 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

## Max Rickmann in Heildronn.

**Becker**, Trostblätter an Kindergräbern. Zum Verteilen an Leidtragende in den Häusern u. auf dem Friedhofe. 4 Arn. gr. 8°. (à 4 S.) 25 Arn. gemischt in Umschlag n. 1. —; 50 Arn. n. 1. 60; 100 Arn. n. 3. —  
 — Trostblätter f. Verwitwete u. Verwaiste. Zum Verteilen an Leidtragende in den Häusern u. auf dem Friedhofe. 4 Arn. gr. 8°. (à 4 S.) 25 Arn. gemischt in Umschlag n. 1. —; 50 Arn. n. 1. 60; 100 Arn. n. 3. —

## Th. Kober in Schaffhausen.

**Steinberger, G.**, die erste Auferstehung nach Phil. 3, 7—14. 8°. (20 S.) n. — 20



**Kochler'sche Buchh. in Basel.**

**Kneipp, S.**, Vortrag. Hrsg. vom Kneippverein „Sanitas“ in Basel. gr. 8°. (22 S.) n.n. — 30

**W. Rob. Langewiesche in Rheidt.**

**Vinden, M.**, aus der Stille. Gedichte. Hrsg. v. R. Schrattenthal. 12°. (VIII, 109 S.) n. 1. 60; geb. m. Goldschn. n. 2. —

**C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.**

**Arznei-Taxe** f. das Königr. Sachsen. 12. Aufl. 4. Nachtrag auf d. J. 1896. Lex.-8°. (4 S.) — 25  
 — thierärztliche, f. das Königr. Sachsen. 7. Aufl. 4. Nachtrag auf d. J. 1896. Lex.-8°. (2 S.) — 15

**„Wiener Mode“, Verlags-A.-G., in Wien.**

**Namenlos.** Gedichte v. \* \* \*. 8°. (VIII, 216 S.) n. 3. —  
**Wohl, das, des Kindes.** Häusliche Gesundheitspflege des Säuglings u. der Kinder in den ersten Lebensjahren. Von F. K. 8°. (VI, 91 S. m. Tab.) n. 1. 50

**Wilhelm Möller in Berlin.**

**Naturarzt, der.** Zeitschrift des deutschen Bundes der Vereine f. Gesundheitspflege u. f. arzneilose Heilweise. Schriftleitg.: A. Damaschke. Red.: Schulze. 24. Jahrg. 1896. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 32 S.) In Komm. bar 2. —; halbjährlich 1. 25

**Neufomm & Zimmermann in Bern.**

**Wundsam, J. B. C.**, das Buch des Friedens. Eingeleitet von B. v. Suttner u. R. Dendell. Mit 3 statist. Farbendr. = Diagrammen u. 64 Portraits auf 4 Taf. gr. 8°. (VI, 164 S.) n. 2. 50; geb. bar n. 3. 30

**Max Niemeyer in Halle.**

**Winckelmannsprogramm, 19.** Hallisches. gr. 4°. n. 2. —  
 19. Votivgemälde e. Apobaten, nebst e. Excurs. üb. den sog. Ares Borghese v. C. Robert. (29 S. m. 7 Abbildgn. u. 1 Taf.) n. 2. —

**Bahl'sche Buchh. in Zittau.**

**Gockel, O.**, petites poésies pour de petites filles. 8°. (31 S. m. 12 Farbendr.-Bildern.) n. 2. —

**Friedrich Buxteh in Regensburg.**

**Cattaneo, G. A.**, Werke. Frei nach dem Ital. v. Höfler. 2. Bd. Geistliche Vorträge. 2. Thl. 12°. (568 S.) n. 3. —  
**Chrensberger, M.**, Vade Mecum. Taschengebetbüchlein f. kathol. Frauen u. Jungfrauen. 2. Aufl., besorgt v. S. Klene. 16°. (192 S. m. 1 Farbendr.) — 60;  
 geb. in Ldr. m. Goldschn. n. 1. 20

**Fris, P.**, das Officium Marianum Parvum, zu Deutsch: Die kleinen Marianischen Tagzeiten, in homilet. Vorträgen erläutert. 2 The. 8°. 6. —; geb. in Halbchagrin n. 7. 50  
 1. Matutin u. Laudes. (IV, 508 S.) — 2. Kleine Horen. Vesper, Completorium. (614 S.)

**Missale romanum** ex decreto sacrosancti concilii Tridentini restitutum, S. Pii V. pontificis maximi jussu editum, Clementis VIII., Urbani VIII. et Leonis XIII. auctoritate recognitum. Ed. X. juxta editionem typicam. gr. 4°. (42, 568 u. 212 S. m. Abbildgn., farb. Titel u. 1 Farbendr.)  
 Ausg. I auf starkem Maschinenpap. n. 16. —;  
 Ausg. II auf italien. Handpap. n. 21. —

**Officium** in die nativitatibus D. N. J. C. Juxta ordinem breviarii romani cum cantu ex antiphonarii romani editione authentica, quam curavit sacrorum rituum congregatio. gr. 8°. (76 S.) n. — 50; geb. in Leinw. n. — 80

**Vasquier, G.**, Leben der ehrwürdigen Mutter Maria v. der hl. Euphrasia Pelletier, Stifterin u. erste Generaloberin der Kongregation Unserer Frau v. der Liebe des guten Hirten in Angers. Einzig autoris., v. der Kongregation besorgte Ausg. 2 The. gr. 8°. (XXII, 404 u. 535 S. m. 2 Stahlst.-Bildnissen.) 8. —; geb. in Halbchagrin n. 10. —

**Walderdorff, G. Graf v.**, Regensburg in seiner Vergangenheit u. Gegenwart. 4. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. u. Stadtplan. 8°. (XVI, 696 S.) Geb. in Leinw. n. 5. —

**Anton Reimann in Wien.**

**Capellus, B.**, die Zustände in der evangelischen Gemeinde A. C. in Wien. Charakterbilder. gr. 8°. (62 S.) In Komm. n. 1. —

**Anton Reimann in Wien ferner:**

**Für die Jugend des Volkes.** Illustr. Monatschrift zur Belehrg. u. Unterhaltg. Hrsg. vom 1. Wiener Lehrervereine „Die Volksschule“. Schriftleiter: S. Fraungruber. 5. Jahrg. 1896. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 24 S.) n. 2. 40

**Hinträger, C.**, die Volksschul-Bauten in Norwegen. gr. 8°. (60 S. m. 1 Taf.) n. 1. 20

**Möchel, S.**, neues Räthselbuch. Eine Sammlg. v. 300 der verschiedenartigsten Räthsel in Versen f. jung u. alt. 12°. (71 S.) n. — 90; geb. in Leinw. n. 1. 20

**Programme** f. die Beschäftigungs-, Tages- u. Stunden-Eintheilung der Compagnie vom 1. Octbr. bis 20. Juni laut §. 2, Punkt 9, der Instruction f. die Waffen-Übungen. Von T. gr. 16°. (4 S. m. 5 Tab.) n. 1. —

**Tomberger, F.**, 100 Mädchenbriefe. Ein Geschenk f. Mädchen von 10 bis 15 Jahren. Zugleich e. Hilfsbuch beim stilist. Unterricht an Volks- u. Bürgerschulen. 12°. (III, 88 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 30

**Vademecum** f. Truppen-Officiere u. besonders f. angehende Stabs-Officiers-Aspiranten, Frequentanten der Corps-Officiers-Schulen, Uebungsritte u. Felddienst-Uebungen, Kriegsspiel u. applicatorische Uebungen von G. B. v. H. 16°. (118 S.) In Komm. Kart. n. 2. 40

**Vidnjević, J.**, die kleine Stickerin od. e. Sammlg. v. Stickmuster f. Schule u. Haus. qu. gr. 8°. (25 Taf. m. 1 Bl. Text.) n. — 80

**Volksschule**, die. Pädagogische Zeitschrift f. den vaterländ. Lehrerstand. Schriftleiter: A. Katschinka. 36. Jahrg. 1896. 52 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 32 S.) n. 8. —

**G. Reimann jr., Hofbuchh., in Coburg.**

**Wiegk, O.**, Coburg u. Umgebung. 20 Lichtdr.-Bilder nach Orig.-Federzeichngn. 4°. In Leinw.-Mappe n. 10. —

**Schletter'sche Buchh. in Breslau.**

**Beling, E.**, die strafrechtliche Bedeutung der Exterritorialität. Beiträge zum Völkerrecht u. zum Strafrecht. gr. 8°. (III, 186 S.) n. 3. 60

**Richard Schock, Berl.-Buchh., in Berlin.**

**Sachverständigen-Zeitung**, ärztliche. Organ f. die gesammte Sachverständigenhätigkeit des prakt. Arztes, sowie f. prakt. Hygiene u. Unfall-Heilkunde. Hrsg. v. L. Becker u. A. Leppmann. 2. Jahrg. 1896. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 S. m. 1 Abbildg.) Vierteljährlich bar n. 5. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Arbeiten** aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. (Beihfte zu den Veröffentlichngn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 12. Bd. 2. Hft. Lex.-8°. (S. 285–550 m. Abbildgn. u. 6 Taf.) n. 13. —

**Stahel'sche Hof- u. Univ.-Buchh., Berl.-Sto., in Würzburg.**

**Personalbestand** der königl. bayerischen Julius-Maximilians-Universität in Würzburg im Winter-Semester 1895/96. gr. 8°. (55 S.) bar n. — 50

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Zeitschrift** f. Mathematik u. Physik, hrsg. unter der Red. v. O. Schlömilch u. M. Cantor. 41. Jahrg. 1896. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 64 u. 40 S. m. 1 Taf.) n. 18. —

**Tipografia Antoniana in Padua.**

**Antonii Patavini Conf., S.**, thaumaturgi incliti, sermones dominicales et in solemnitatibus, quos ex mss. saeculi XIII codicibus, qui Patavii servantur, faventibus quinqueviris S. Antonii arcae curandae consultis etiam Vaticano, Casanatensi aliisque exemplaribus edidit notisque et illustrationibus locupletavit A. M. Locatelli. Vol. I. gr. 4°. n. 4. —; m. e. fotogr. Fksm. n. 5. —

1. Sermones in evangelia dominicarum per anni circulum cum lectionibus ex s. scripturae libris in officio temporis occurrentibus et cum missarum concordantiis. (XXIV, 71 S. m. 1 Farbendr.) n. 4. —; m. e. fotogr. Fksm. n. 5. —

**Urban & Schwarzenberg in Wien.**

**Klinik**, Wiener. Vorträge aus der gesammten prakt. Heilkunde. Red. v. A. Bum. 1895. 11. u. 12. Hft. gr. 8°. à n. — 75  
 11. 12. Heilung des Klumpfußes durch das modellirende Redressement. Von A. Lorenz. (III u. S. 289–336 m. 24 Abbildgn.)





<b>Vaterländische Verlagsanstalt in Berlin.</b>		<b>Bonnes &amp; Gachfeld in Potsdam.</b>	26/27
<b>Moderan, S.</b> , Barbarossa. Ein Festspiel zur Feier der 25jähr. Wiederkehr der Errichtg. des neuen Deutschen Kaiserreiches. gr. 8°. (16 S.)	n. —. 40	Die Baugewerbeschule: Der Polier. Bfg. 1. Der Baugewerks-Meister. Bfg. 1. Der Tiefbauer. Bfg. 1.	
<b>Rationale Verlagsanstalt in Regensburg.</b>		Die Maschinenschule: Der Vorarbeiter. Bfg. 1. Der Werkmeister. Bfg. 1.	
<b>Emmerich, A. K.</b> , Leben der hl. Jungfrau Maria. Nach den Betrachtgn. der E. Aufgeschrieben v. C. Brentano. (Neue Ster.-Ausg. m. vielen Abbildgn.) gr. 8°. (446 S.) 2. 50; geb. n. 3. —		<b>Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.</b>	31
<b>Kuhn's, K.</b> , Geschichts-Kalender oder: Tägliche Erinnergn. aus der Welt- u. Kirchen-, Kunst- u. Literaturgeschichte. 2. Aufl. (Neue [Titel-]Ausg.) (In 12 Bfgn.) 1. Bfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 1—96.)	—. 40	Friedmann, der Hemmschuh. Geh. 4 M.; geb. 5 M.	
<b>Vollsböten-Kalender</b> , bayerischer, 1896. Gratis-Beilage zum »Bayer. Volksboten«. 1. Jahrg. 8°. (55 S. m. Abbildgn.)	n. —. 10	<b>Karl W. Hiersemann in Leipzig.</b>	25
<b>Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. in Hamburg.</b>		Renaissance-Cartouchen. 40 Taf. In Mappe 20 M. Barock Cartouchen. 40 Taf. In Mappe 20 M.	
<b>Endelmann, G.</b> , aus vergangenen Tagen. Mittheilungen aus e. Vierländer Pfarrarchiv. Mit dem Porträt e. Vierländerin in Nationaltracht. 12°. (143 S.)	n. 1. 50	<b>G. Girth's Kunstverlag in München.</b>	28
<b>Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>		Jugend. Münchner illustr. Wochenschrift. 1896. Nr. 3. Vierteljährlich 3 M.	
<b>Landauer, J.</b> , die Spectralanalyse. gr. 8°. (VIII, 174 S. m. 44 Holzst. u. 1 Spektraltaf.)	n. 4. —	<b>W. G. Köhl Verlag in Berlin.</b>	29
<b>Leopold Weiss in Wien.</b>		Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1894. 1 M 50 J.	
<b>Taschen-Kalender f. d. J. 1896.</b> gr. 16°. (12 S.)	n. —. 25	<b>Carl Stange in Frankenberg i. S.</b>	29
— für Radfahrer Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns f. d. J. 1896. Hrsg. v. H. Bohatta. II. Jahrg. 16°. (XXII, 102 S. u. Schreibkalender.)	Geb. in Leinw. n. 1. 70	Jubiläums-Kaiser-Katalog.	
<b>Künftig erscheinende Bücher.</b>		<b>Hugo Steinig Verlag in Berlin.</b>	33
<b>J. P. Bachem in Köln.</b>	32	Cavalotti, das Hohe Lied. Deutsch von Ludwig Fulda. 1 M.	
Correspondenzblatt für die Präses der christl. Jugendvereinigungen. 1896. Halbjährlich 1 M 20 J.		<b>Bruno Troitzsch in Chemnitz.</b>	29
<b>G. Barsdorf Verlag in Leipzig.</b>	31	Pflüger, Wegweiser vom Realgymnasium. 2. Aufl. 50 J.	
Brandes, das junge Deutschland. 6 M.		<b>Zeit &amp; Comp. in Leipzig.</b>	30
		Riecke, Lehrbuch der Experimental-Physik. 1. Bd. Ca. 8 M.	
		<b>Verlag der photogr. Correspondenz in Wien.</b>	32
		Photographische Correspondenz 1896. Jährlich 10 M.	
		<b>Erste Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand in Wien.</b>	30
		von Maurer, Einleitung zur Geschichte der Mark-, Hof-, Dorf- und Stadtverfassung. 2. Aufl. 5 M.	
		<b>Warnag &amp; Lehmann in Dresden.</b>	29
		Zeitschrift f. die Behandlung Schwachsinniger u. Epileptischer. 12. Jahrg. 1896. Jährlich 4 M.	
		<b>Sellmuth Wollermann in Braunschweig.</b>	24
		Heil Alldeutschland allerwege. 60 J.	

## Die Bücherkollektionen im deutschen Buchhandel.

Es ist eine der eigentümlichen Erscheinungen des modernen Büchermarktes, daß, wenn ein Verleger einige Bücher ähnlicher Richtung hat erscheinen lassen, er rasch einen Kollektivtitel erfindet, den Bänden gleiche Ausstattung und gleiches Format, womöglich auch gleiches sinn- und stilvolles Umschlagblatt, das symbolisch den Inhalt andeuten soll, giebt, oft auch die einzelnen Bände mit fortlaufenden Nummern versieht und sie als »Sammlung« oder »Bibliothek« in die Welt gehen läßt. Und dieser Sammlungen sind bereits so viele geworden, daß es nicht leicht fällt, einen neuen Sammelnamen zu finden: wir haben »Haus-«, »Universal-«, »Volks-«, »Gesamt-«, »Wissenschaftliche«, »Praktische«, »Romantische«, »Moderne«, »Reise-«, »Unterhaltungs-Bibliotheken«, wir haben »Büchersammlungen«, »Bücherschätze«, »lebender Autoren«, »klassischer Schriftsteller«, »freisinniger Denker« u. u.

Es soll damit den Verlegern durchaus kein Vorwurf gemacht werden, daß sie etwa blindlings einem Zuge der Mode folgen; im Gegenteil, wie schon in einem früheren Aufsatze angedeutet wurde (Nr. 188 und 226 d. Bl. 1895), bietet diese Zusammenfassung gleichartiger Bände und Werke für Verleger, Schriftsteller und Publikum einen nicht zu unterschätzenden Vorteil; die Menge gleichgebundener Bände empfiehlt sich von selbst, ein Werk durch das andere — eine bescheidene und doch wirksame Reklame. Andererseits zieht auch

das Publikum für seine Hausbibliotheken die gleichmäßige, einen schönen Anblick gewährende Bücherreihe vor.

Durch Begründung einer solchen Sammlung übt der Verleger aber auch gewissermaßen eine Aufforderung an die Schriftsteller aus, zur Unterstützung derselben, zu Beiträgen dafür, und so ist es oft er, der die Anregung zu trefflichen und wissenschaftlich hochbedeutenden Werken giebt. (Vgl. Nr. 188 d. Bl. 1895). Kauflust und Schaffenslust werden also in gleicher Weise durch eine solche Kollektion gefördert.

Sei es mir daher im Nachfolgenden gestattet, im einzelnen auf die Bedeutung der hauptsächlichsten in Deutschland bestehenden, fortlaufend erscheinenden Büchersammlungen einzugehen, Zweck, Ausdehnung, Vorzüge und Mängel darzulegen, und etwaige geringfügige Verbesserungsvorschläge zu wagen. Absolute Vollständigkeit konnte und wollte hierbei nicht angestrebt werden, doch ist das Charakteristische überall hervorgehoben, ohne daß, wie ich hoffen darf, etwas Bedeutendes übergangen wurde. —

Wie billig, beginnen wir mit der verbreitetsten Sammlung, der von Phil. Reclam jun. in Leipzig verlegten »Universal-Bibliothek.« Wenn man von irgend etwas behaupten darf, daß es die Welt erobert habe, so gilt dies zweifellos von diesen kleinen rötlichen Heftchen. In vielen Millionen sind sie über die ganze Welt verbreitet; soweit Deutsche wohnen und deutsche Sprache gesprochen wird, sind sie bekannt und werden gelesen. Es ist erstaunlich und bewunderungswürdig, welches riesiges Bildungselement diese Sammlung für Tausende und



Abertausende geboten hat und noch bietet. Eine Menge von Büchern in- und ausländischer Autoren wäre unbekannt und vergessen, wenn sie nicht durch diese oder eine andere ähnliche wohlfeile Sammlung aus ihrem Grabe gleichsam neu erweckt und den Bedürftigen zugänglich gemacht worden wären. Nicht wenige der ausländischen Schriftsteller verdanken ihren Ruhm in Deutschland zum großen Teile den Uebersetzungen ihrer Werke, die in der Universal-Bibliothek erschienen sind. Und der Absatz gerade dieser Bändchen bildet den sichersten Wertmesser für die Neigungen und Wünsche der breiteren Massen unseres Volkes. Leider fehlen mir bestimmte Angaben über den Absatz der einzelnen Nummern, doch zählt er im Ganzen sicherlich nach vielen, vielen Millionen. Und da auch manche aller verkauften Nummern im antiquarischen Verkehr wieder und wieder austauschen, bis sie im wahrsten Sinne des Wortes zu Staub werden, da sie ferner auch im Privatverkehr viel mehr als die teuren Bücher von Hand zu Hand gehen, so ist die Zahl der Leser sicher mehr als doppelt so groß wie die Zahl der ursprünglichen Käufer. Den höchsten Absatz haben Ecksteins Besuch im Carcer (Nr. 2340), Bellamys Rückblick aus dem Jahre 2000 (Nr. 2661/62) und die Entgegnung von Michaelis, Ein Blick in die Zukunft (Nr. 2800) gefunden.

Also abgesehen von Ecksteins gelungener Humoreske, die uns alle in die Schulzeit zurückversetzt, sind es sozialwissenschaftliche Schriften gewesen, die das meiste Interesse gefunden haben. Wenn man bedenkt, daß Bellamys Buch in einer Reihe anderer deutscher Uebersetzungen ebenfalls vorliegt, so ist sicherlich dieses bedeutende Interesse des Volkes für das genannte Buch ein Zeichen der Zeit zu nennen, die Sehnsucht nach einer Besserung, die Begeisterung für eine glücklichere Zukunft. Mit Befriedigung muß es jedermann erfüllen, zu vernehmen, daß es die Werke der älteren deutschen Poesie sind, die in nächster Linie als die meistgelaufenen zu nennen wären. So üben denn, trotz alledem, daß man über den sinkenden Geschmack an guter Lektüre klagt, über die zunehmende Vorliebe für Schauerromantik und französische Sensationsnovellistik, diese unvergänglichen Werke der Poesie, das Lied von der Nibelunge Not, die Schicksale des armen Heinrich, die munteren Schnurren Abrahams a Santa Clara, die tiefempfundenen Lieder Walthers von der Vogelweide und seiner Genossen ihren Reiz auf unser Volk in ungeschwächtem Maße aus. — Man kann mit Recht behaupten, Tausenden würden diese Namen ein leerer Klang geblieben sein, wenn ihnen hier nicht die Möglichkeit geboten worden wäre, sich auf wohlfeile Weise auch die Werke zu erwerben. Ebenso erfreulich ist die Thatsache, daß philosophische Werke, also Schopenhauers Schriften (in der trefflichen Ausgabe von Grisebach), Schweglers Geschichte der Philosophie, Feuchters Lebens Zur Diätetik der Seele, Darwins Abstammung des Menschen, Bittels Entstehung der Bibel, Renans Leben Jesu, Du Prels Spiritismus, in der genannten Reihenfolge gleichfalls zu den am meisten verbreiteten Bänden der Universal-Bibliothek gehören. Nicht uninteressant ist es weiter für die Charakteristik der einzelnen Völker, daß Humoresken, also Pögl's, Ecksteins, Schönthans, Habbertons und Lenz' Schriften, besonders nach Oesterreich, verkauft werden. Unter den belletristischen Schriftstellern nehmen dem Grade der Beliebtheit nach von den Franzosen Daudet und Dumas, von den Engländern Bulwer und Dickens, von den Russen Turgenjef und Dostojewskij die ersten Plätze ein. Bemerkenswert scheint auch, daß in dem Kampfe zwischen Südländern und Nordländern, zwischen französischen und slavischen Erzählern sich in den letzten Jahren der Sieg mehr auf Seite der letzteren neigt.

Eine genaue Statistik der Absatznummern der einzelnen Bändchen in bestimmten Zeiträumen, nach den einzelnen Städten und Ländern, wäre eine der interessantesten und

verdienstvollsten Arbeiten, unschätzbar für jeden Kulturhistoriker und Statistiker.

Der einzige Nachteil, den diese Bände in meinen Augen haben, ein Fehler, der allerdings nur ein äußerlicher, vielleicht auch eingebildeter ist und von den wenigsten gefühlt werden dürfte, ist das kleine Format, das aber zum nicht geringsten Teile den kolossalen Absatz unterstützt hat, während es auch andererseits bei Bücherliebhabern Mißfallen hervorruft. Vielleicht, daß sich die Verlags-handlung entschließt, nach dem Beispiele der Göschenschen (Göschensche Sammlung), die von Kochs Geschichte der deutschen Litteratur, eine größere, sogenannte Geschenksausgabe, veranstaltet hat, auch von gewissen äußerst wertvollen Büchern, z. B. Originalausgaben oder Uebersetzungen, die in anderen Editionen nicht vorhanden sind, gleichfalls eine zweite, stattlichere Ausgabe herzustellen, die in beschränkterer Anzahl neben den bisherigen Bändchen ausgegeben würde. Die große Masse wird nach wie vor nach dem handlichen Duodezformat greifen. Bücherfreunde und Bibliotheken aber, und solcher giebt es eine nicht geringe Anzahl, würden die größere Ausgabe vorziehen, so daß sich die Herstellung derselben vielleicht lohnen würde.

Und nun zu einzelnen Werken. Bei der reichen Fülle ist es wirklich schwer, das Beste auszuwählen. Vor allem sind die Uebersetzungen ausländischer Autoren äußerst verdienstvoll, weil sie die Deutschen mit bis dahin nur wenig bekannten Litteraturgebieten bekannt gemacht haben und viele bisher noch nicht übersezte Werke in deutscher Sprache vor das Publicum brachten. Allerdings wäre zu wünschen, erstens, daß von gewissen bedeutenderen Autoren, z. B. Turgenjef, noch die wenigen fehlenden Werke hinzukämen, damit wir sämtliche Werke in einer Ausgabe besäßen und nicht aus verschiedenen Kollektionen, wie Reclam, Janke, Figaro etc., sie uns zusammenzustellen genötigt wären, zweitens, daß größere biographisch-kritische Einleitungen, wie sie z. B. bei einigen französischen Klassikern in so vorzüglicher Weise von Robert Habs, bei der Uebersetzung der Roswitha von D. Pilz und bei manchen anderen noch vorliegen, überall vorhanden sein sollten. Das lobenswerte Bestreben der Verlagsbuchhandlung in letzterer Zeit, durch berufene Federn den erscheinenden Werken Einleitungen und Anmerkungen beifügen zu lassen, sollte eben bei allen Bändchen, auch früher erschienenen, durchgeführt werden. Bei diesen letzteren ließe sich, sicher zum Vorteil, bei neuen Auflagen, die ja oft notwendig werden, dies vielleicht nachholen. Was die Universal-Bibliothek für die Popularisierung der philosophischen Klassiker gethan hat, ist zu bekannt, als das es noch besonders erwähnt werden müßte, und geht auch aus der schon oben angedeuteten Verbreitung gerade dieser Bände hervor. — Nächst den Uebersetzungen der slavischen Autoren dürften die Ausgaben orientalischer und altdeutscher Litteratur das größte Lob verdienen. Ein glänzendes Zeugnis für die Ehre der Verlags-handlung ist es ferner, daß sie in ihre Kollektion die Uebersetzungen moderner französischer Sitten- oder vielmehr Unsitzenromane nicht aufgenommen hat, obwohl der materielle Gewinn bei solchen vermutlich der größte wäre. Kürzlich erst hat uns die Universal-Bibliothek wieder mit einer wertvollen Gabe, dem dritten, in der Originalausgabe gänzlich vergriffenen Bande der Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen, beschenkt. Allein zu unserem Leidwesen wurde nicht die dritte, vielfach verbesserte und erweiterte Auflage vom Jahre 1856, sondern die erste von 1822 zum Abdruck gewählt.

Noch ein weites Feld bleibt für die Thätigkeit der Leitung dieser Sammlung offen. Eine Menge vergessener Werke soll sie zu neuem Leben erwecken, vornehmlich den älteren Teilen und Werken der einzelnen Nationallitteraturen der Italiener, Spanier, Franzosen, Engländer und anderer Beachtung schenken und selbständige biographische, historische und litte-



rarische Arbeiten bringen. Wir hoffen, daß in nicht allzuferner Zeit uns die Festnummer, die die Zahl 5000 auf ihrem Titelblatte trägt, beschert wird. —

Ähnlich in Plan und Anlage, sowie mit dem gleichen Zwecke möglicher Vollständigkeit und Verbreitung sind die vom Bibliographischen Institut in Leipzig seit 1886 herausgegebenen »Meyers Volksbücher«. Der Tendenz dieses altberühmten Hauses entsprechend, »das Beste aus allen Litteraturen so gut und billig wie möglich zu bringen«, ein Bestreben, aus dem bereits in den ersten Zeiten des Bestehens dieses Hauses die Miniaturbibliothek und die Groschenbibliothek hervorgegangen waren, hat diese neue Sammlung trotz der mannigfachen Konkurrenz im Laufe von neun Jahren eine Verbreitung von über acht Millionen Nummern gefunden. Also für fast eine Million Mark wurden solche Bändchen gekauft, was um so höher anzuschlagen ist, als man sich stets den weit höhern Absatz der ähnlichen, konkurrierenden Sammlungen, die oft das Gleiche enthalten, vor Augen halten muß.

Noch kleiner im Format, kompakter im Druck, sind Meyers Volksbücher auch im Preise niedriger als Reclams Universal-Bibliothek. Allerdings kommt dieser letztere Vorteil betreffs des Preises selten zur Geltung; denn zwei Nummern bei Meyer entsprechen oft, nicht immer, einer Nummer bei Reclam, so z. B. Goethes Goetz von Berlichingen, Faust, Shakespeares Coriolan, Othello, Romeo und Julie, Wintermärchen, Ibsens Werke u. s. w. Was den Inhalt betrifft, so bringt auch das Bibliographische Institut in erster Linie die klassischen Werke aller Litteraturen, ohne aber in weiterer Ausdehnung mit den Erscheinungen der Reclam'schen Bibliothek übereinzustimmen. Vielmehr ist hier eine ganze Reihe trefflicher, dort nicht enthaltener Werke veröffentlicht. Es sei hingewiesen auf: Althaus, Märchen aus der Gegenwart (508—510), Büchner, Dantons Tod (703—704), Bülow, Novellen (6 Bände), Caballero, Novellen (849—851), Diderot, Erzählungen (643—644), Gherardi del Testa, Gold und Flitter (917), Mendelssohn-Bartholdy, Reisebriefe (882—885), Schlegel, englisches und spanisches, griechisches und römisches Theater (356—358, 353—355), Wolzogen, Schillers Leben (820—824), besonders auf Tausend und eine Nacht (1001—1008) u. v. a. Ein weiterer Vorteil ist, daß die Verlagshandlung viele Abschnitte, Einleitungen, Uebersetzungen aus ihren größeren Verlagswerken auch hier veröffentlicht, z. B. Kapitel aus Brehms Tierleben (13 Nummern), Klee, Tiecks Leben und Werke (Nummer 1028—1029), abgedruckt aus der Einleitung in Meyers Klassikerausgaben, Zimmer, Körners Leben und Werke (1039), Puschkins, Holbergs und Cervantes' Dichtungen.

Es ist dies der umgekehrte Weg, den wir oben für die Universal-Bibliothek vorgeschlagen haben. Es erscheint zuerst die große Bibliotheksausgabe, und davon werden wohlfeile Abdrücke im kleinen Formate der Volksbücher hergestellt, während wir für die Reclamsche Sammlung und auch für einige Bände der Meyerschen, die in dem kleinen Format erscheinen, neue Ausgaben in stattlicherem Format wünschen.

Als dritte in der zeitlichen Reihe der billigen, großangelegten Sammlungen muß die 1888 begründete, bei Otto Hendel in Halle a/S. erscheinende Bibliothek der Gesamt-Litteratur genannt werden. An Ausstattung, besonders was das Format der Bücher anbelangt, übertrifft sie ihre beiden Rivalinnen. Eine Reihe der geschmackvoll gebundenen Bände in Oktavformat bietet einen äußerst hübschen Anblick. Wenn die Hendelsche Sammlung an Reichthum des Inhalts der Universal-Bibliothek allerdings noch nicht gleichkommt, so ist dies bloß eine Folge ihres noch jungen Bestehens. Die vorliegenden über 900 Nummern enthalten naturgemäß auch dieselben Werke wie die Reclamschen und Meyerschen, bieten aber andererseits eine größere Reihe von neuen Originalübersetzungen und Originalbeiträgen. Auch

hier ist mit Recht den Uebersetzungen ein größerer Raum eingeräumt worden. Prinzorns Von beiden Ufern des Atlantic, eine englisch-amerikanische Anthologie (814—820), die uns bis in die neueste Zeit führt, Buffes Neuere deutsche Lyrik (879—885) mit einer originellen, anerkanntswerten Einleitung und dem gleichen Vorzuge, bis auf die jüngste Zeit hinabzureichen, Laveleys Geschichte des Socialismus der Gegenwart (825—829), Gaeks Ungarische Lyrik (193—195), Harts Persischer Divan (143—145), das ungarische Novellenbuch von Gaek (134—136), das polnische von Weiß (607/8, 776/7) und Bernhers Meier Helmbrecht (289), von Ludwig Fulda mit trefflicher Einleitung versehen, möchte ich als die wertvollsten Bändchen der Bibliothek bezeichnen.

Ihres passenden Formates und ihres verhältnismäßig niedrigen Preises wegen wird sie von Bücherfreunden gern gekauft, zumal die klassischen Schriften in dieser Ausgabe von seiten des Publikums den etwas wohlfeileren in den beiden andern vorgezogen werden, worauf der Umstand schließen läßt, daß nicht etwa humoristische oder national-ökonomische Schriften, sondern Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Hermann und Dorothea u. a. den größten Absatz gefunden haben.\*) Wenn es mir zum Schlusse gestattet ist, auch hier meine Wünsche auszusprechen, so wäre es, daß die Verlagsbuchhandlung rüstig fortfahren möchte, alles, was nur irgendwie in den Kreis der Weltlitteratur gehört, besonders Uebersetzungen aus den verschiedenen slavischen und romanischen Sprachen, zum Abdruck zu bringen und für ausführliche, trotz der Popularität kritische Einleitungen, wie z. B. in den oben angeführten Bänden, Sorge zu tragen. Hoffen wir ferner, daß auch hier uns in Bälde der 3. Teil der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen, diesmal aber in 3. Auflage, zugänglich gemacht werde.

(Fortsetzung folgt.)

\*) Was den Absatz der oben besprochenen Meyerschen Sammlung anlangt, so ist die gewiß erfreuliche Thatsache zu verzeichnen, daß auch hier die klassischen Werke unserer Litteratur die höchsten Ziffern erreicht haben, und zwar fast in derselben Aufeinanderfolge wie in der Bibliothek der Gesamt-Litteratur: Hermann und Dorothea mit 110000 Exemplaren, Wilhelm Tell mit 102000, Faust mit 39000, Egmont mit 41000, Maria Stuart mit 39000, Lessings Minna von Barnhelm mit 95000 Exemplaren, bilden die meistgekauften Bändchen.

### Leipziger Papierprüfungsanstalt.

Die Leipziger Papierprüfungs-Anstalt, die laut Mundschreiben vom 18. Mai 1895 dem deutschen Buchhandel und insbesondere den Mitgliedern des Börsenvereins durch ein eigenes Entgegenkommen und Einräumung eines Vorzugsfages (5 *M*) für Untersuchung von Druckpapieren näher getreten ist, hat die Redaktion in den Stand gesetzt, deren Tarif zu veröffentlichen, was für viele Leser von Interesse sein dürfte.

Die Leipziger Papierprüfungs-Anstalt besteht seit Mai 1885 als Unternehmen des Herrn Otto Winkler (vereidigter Sachverständiger für Papier, Papierwaren und Handelsbrauch beim Königl. Land- und Amtsgericht Leipzig).

Die Anstalt steht unter einem freigewählten Ehrenrat; wissenschaftlicher Berater derselben ist Herr Dr. Paul Klemm (I. Assistent am Botanischen Institut der Universität Leipzig).

Die Bedingungen, unter denen die Anstalt Anträge für Papierprüfungen entgegennimmt, sind am Schlusse dieser Notiz näher angegeben, während die Berechnung des Honorars für Auskünfte und Gutachten nach Maßgabe des nachstehenden Tarifs erfolgt.

Alle sonstige Matertheilung und besonders alle Aufstellung von Lieferungsbedingungen für Papierkäufe giebt die Anstalt kostenlos und portofrei.

#### Tarif zur Kostenberechnung.

- I. Gutachten über Zweckmäßigkeit eines Papierses.
  - Ia. Eine Auskunft über Tauglichkeit einer Papiersorte für einen bestimmten Verwendungszweck, soweit deren Eigenschaften ohne umständlichere Untersuchungen erkennbar sind (was bei gewissen Waren, z. B. bei



- Zeitungsdruck-, Pack-, Lösch-, Kopier-, Brief-, Konzept-Papier in der Regel der Fall ist, siehe Tarif III, No. 11) . . . . . # 2.—
- 1b. Eine Auskunft über Tauglichkeit eines Papiers, soweit zu dessen Beurteilung eingehendere Orientierungsversuche erforderlich sind (was bei guten Druck-, Schreib-, Bücher-Papieren, Altendeckeln u. dergl. meist der Fall ist) . . . . . # 5.—
- 1c. Die Auswahl unter mehreren Papierproben, welche gleichen Verwendungszweck haben, nach Maßgabe ihrer Zweckmäßigkeit in einem vergleichenden Gutachten, event. unter Berücksichtigung der Preise aufgeführt, bei 2 bis 3 Proben zusammen 6 #; jede fernere Probe 2 # mehr.  
NB. Werden neben der allgemeinen Auskunft über Brauchbarkeit eines Papiers besondere oder zahlenmäßige Angaben, etwa über Fasergemisch (Tarif 7), Festigkeit (1 und 2), Aschengehalt (5) zc. verlangt, so wird für diese Einzeluntersuchungen ein besonderes Zeugnis unter Berechnung der entfallenden Tarifsätze ausgefertigt und dem Gutachten beigelegt.
- II. Gutachten über Lieferungs-Ausfall.
- IIa. Eine Auskunft über Lieferung nach Vorschrift, d. h. ob eine Papiersorte gegebenen Bestimmungen entspricht (Tarif III, No. 12) . . . . . # 3.—
- IIb. Vergleichendes Gutachten zwischen Bestellprobe und Lieferung . . . . . # 6.—
- IIc. Ist die Beschaffenheit der Bestellprobe bereits der Anstalt bekannt . . . . . # 3.—
- II d. Auskunft über Stoffklasse oder Festigkeitsklasse eines Normalpapiers, soweit Orientierungsversuche ein bestimmtes Urteil gewährleisten, ohne Specialangaben über das Mischungsverhältnis der Faserstoffe und ohne Festigkeits-Zahlenwerte. Ist bei der Voruntersuchung nur ein knappes oder zweifelhaftes Verhältnis gegenüber den Normalien ermittelt, so tritt gründliche Nachprüfung hinzu, und es wird ein Zeugnis nach Tarif III, 1, 2 oder 7 (je 5 #) verrechnet, sonst aber nur . . . . . # 3.—
- IIe. Vollzeugnis über ein Normalpapier der Stoffklasse I und II nach amtlicher Vorschrift für königlich Preussische oder Kaiserliche Reichs-Behörden mit genauen Angaben über sämtliche Befunde nach Tarif III, 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11 oder 12 zusammen erteilt . . . . . # 15.—
- II f. Vollzeugnis über ein Normalpapier der Stoffklasse III und IV . . . . . # 10.—  
NB. Die Auskünfte nach Abteilung II, a, b, c, d werden auf Grund von einfachen Orientierungsprüfungen erteilt. Die Vornahme einer sich etwa als empfehlenswert herausstellenden genaueren Prüfung in bestimmten Richtungen wird dem Ermessen des Auftraggebers unter Anfrage und Hinweis darauf anheimgestellt.
- III. Prüfungen nach Spezialangabe.
1. Reißlänge. Bestimmung der Festigkeit nach Reißlänge in Kilometern. Durchschnittswerte aus mehreren (der Regel nach je 5) Proben der Lang- und Querrichtung des Papiers . . . . . # 5.—
2. Dehnung. Bestimmung der Dehnungsfähigkeit nach Prozent in gleicher Weise . . . . . # 5.—
3. Falzverlust. Bestimmungen des Verlustes an Festigkeit und Dehnung bei gefalzten Papieren (wobei natürlich Probe 1 und 2 eingeschlossen ist) . . . . . # 10.—
4. Angabe über Widerstandsfähigkeit eines Papiers gegen Anrittern und Reiben . . . . . # 1.—
5. Aschengehalt. Bestimmung des Aschengehaltes einer Papiersorte in Prozenten . . . . . # 3.—
- 5b. Bestimmung des Aschengehaltes mit Einschluß der qualitativen Analyse . . . . . # 5.— bis 6.—
6. Holzschliff. Untersuchung auf Vorhandensein verholzter Zellen im Papier . . . . . # 1.—
7. Fasermaterial. Bestimmung derselben auf Grund mikroskopischer Untersuchung unter Berücksichtigung des Mischungsverhältnisses . . . . . # 5.—
- 7b. Schätzung des Mengenverhältnisses der vorhandenen Faserarten . . . . . # 10.—
8. Leimung und Saugfähigkeit. Gutachten über Leimfestigkeit oder zweckmäßige Leimung, event. bei (Lösch-, Filtrier- und Kopier-Papieren) über Saugfähigkeit . . . . . # 2.—
- 8b. Bestimmung der Leimungsart (ob tierische oder Harzleimung) . . . . . # 2.—

- 8c. Filtrationsfähigkeit, Scheidungsfähigkeit, Festigkeit bei Benetzung (je 1 #), zusammen . . . . . # 3.—
- 8d. Harzgehalt. Quantitative Bestimmung des im Papiere enthaltenen Harzleims . . . . . # 10.—
9. Freie Säure. Auskunft, ob freie Säure im Papiere enthalten ist . . . . . # 3.—
10. Farbe. Prüfung des Farbstoffes im Papiere . . . . . # 3.— bis 6.—
- 10b. Quantitative Bestimmung des Füll- oder Farbstoffes . . . . . # 6.— bis 10.—
11. Angabe über Zweckmäßigkeit einer Papiersorte, soweit diese Eigenschaften ohne umständlichere Proben erkennbar sind. Bei Aufgabe einer solchen Prüfung ist der Zweck des Papiers genau anzugeben (Ia und Ib) . . . . . # 2.— oder 5.—
12. Gutachten über probemäßige oder vorschriftentsprechende Lieferung einer Papiersorte, sofern nicht umständlichere Untersuchungen erforderlich sind (IIa. und IIb.) . . . . . # 3 oder 6.—
13. Gutachten über Farbe, Durchsicht, oder Glätte eines Papiers . . . . . # 1.—
14. Angabe der Papierdicke, des Quadratmetergewichtes oder des Bogengewichtes je . . . . . # 1.—
15. Feuchtigkeitsgehalt. Bestimmung der Trockensubstanz von Faserstoffen bei 100° C. (Proben sind möglichst in 2 Wiegungen von je 300 bis 500 gr Gewicht einzusenden, laut Sondernotiz) . . . . . # 3.—
16. Notiz über die Festigkeitsklasse oder über die Stoffklasse (II d) . . . . . # 3.—
17. Vergilbung. Prüfung, ob ein Papier farbbeständig ist oder zur Veränderung (Vergilbung) an Luft oder Licht neigt . . . . . # 1.—
18. Dehnung und Verkürzung. Auskunft über Größenveränderung eines Papiers nach dem Feuchten oder Trocknen . . . . . # 1.—
- 18b. Auskunft über die hygroskopischen Eigenschaften eines Papiers (über das Vermögen, Feuchtigkeit aus der Luft aufzunehmen) . . . . . # 5.—
19. Feststellung, ob gebleichte oder ungebleichte Cellulose . . . . . # 5.—
- 19b. " ob Natron- oder Sulfit-Cellulose . . . . . # 5.—
20. " ob gebleichte od. ungebleichte Natron- oder Sulfit-Cellulose . . . . . # 8.—

Erfordernisse bei Einsendung von Prüfungs-Aufträgen.  
Alle Anträge sind der Anstalt unter der Adresse des Besitzers Herrn Otto Winkler in Leipzig, Uferstraße 8, schriftlich und frei einzusenden.

Es wird gebeten, im schriftlichen Auftrage klar anzugeben, auf welche Eigenschaften die Prüfung vorgenommen, oder worüber Auskunft erteilt werden soll, und zwar möglichst unter Bezeichnung der Prüfungsart nach vorstehendem Tarife. Auch ist eine Bezeichnung der zu prüfenden Papiersorte (durch Nummer, Ziffer, Angabe der Art) von seiten der Herren Auftraggeber erforderlich.

Ferner muß dringend ersucht werden, besonders dann, wenn es sich um Festigkeitsbestimmungen handelt, die Probestücke nicht zu knapp zu bemessen. Zur Prüfung auf Festigkeit ist es unbedingt erforderlich, daß die Papierproben ungesalzte Flächen von mindestens 21 cm Länge und ebensoviel Breite haben, sie sind am vorteilhaftesten unter Berücksichtigung des eben erwähnten Maßes vorsichtig zusammengefalzt zwischen Pappe zu versenden (als Doppelbrief angängig). Für eine Volluntersuchung (Tarif I und II) ist mindestens 1 Quadratmeter Papierfläche nötig.

Betreffs der Faserbestimmung sei bemerkt, daß bei Fasergemischen eine Schätzung nach Prozenten nur auf besonderes Verlangen angegeben wird, da eine solche nicht mit voller Sicherheit möglich ist. Stets aber wird durch Aufzählung der Faserarten in absteigender Reihe und durch erläuternde Worte ein möglichst treues Bild des Mischungsverhältnisses zu geben gesucht.

Werke und Schriften

des

Historikers Leopold von Ranke,

geboren am 21. Dezember 1795 zu Wiehe in Thür.,  
gestorben am 23. Mai 1886 in Berlin.

(Aus Anlaß seines 100. Geburtstages zusammengestellt.)

Sämtliche Werke. 54 Bände. gr. 8°. Leipzig 1867—94,  
Dunder & Humblot. # 270.—; geb. in Halbfrz. # 324.—.

(Preis der 1. Subscription à Bd. # 4.50.)

Preis der 2. u. 3. Ges.-Ausgabe à Bd. # 5.—.

Inhalt:

Band 1—6. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation.



- 6 Bände. 7. Auflage. (XII, 351; VI, 391; XI, 435; VII, 395; VII, 383 u. VII, 376 S.) 1894. Einzelpreis *M* 30.—; geb. in 3 Halbfranzbänden *M* 36.—.
7. Zur deutschen Geschichte. Vom Religionsfrieden bis zum dreißigjährigen Kriege. 3. Auflage. (VI, 303 S.) 1888. Einzelpreis *M* 6.—.
- 8—13. Französische Geschichte vornehmlich im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert. 6 Bände. 4. Auflage. (XII, 419; VI, 410; VI, 422; VI, 423; VI, 374 und XXVIII, 365 S.) 1876—77.
- 14—22. Englische Geschichte vornehmlich im siebzehnten Jahrhundert. 9 Bände. 4. u. 3. Auflage. (XVI, 347; VI, 405; VI, 339; VI, 396; VI, 374; VI, 367; VI, 294; VI, 318 u. IV, 369 S.) 1877—79. Einzelpreis *M* 45.—; geb. in 4 Halbfranzbänden *M* 54.—.
23. Geschichte Wallensteins. 5. Auflage. (X, 371 S.) 1895. Einzelpreis *M* 7.20; geb. *M* 9.20.
24. Abhandlungen und Versuche. Erste Sammlung. 2. Auflage. (VI, 239 S.) 1877. Einzelpreis *M* 6.40.  
Inhalt: Die großen Mächte. — Zur Kritik preussischer Memoiren. — Ueber den Fall des brandenburgischen Ministers von Dandermann. 1697. 1698. — Ueber die erste Bearbeitung der Geschichte der schlesischen Kriege von König Friedrich II. — Ueber den Briefwechsel Friedrichs des Großen mit dem Prinzen Wilhelm IV. von Oranien und mit dessen Gemahlin Anna, geb. Prinzessin von England. — Zur Geschichte der politischen Theorien. — Anhang: De historiae et politicae cognatione atque discrimine oratio (nebst deutscher Uebersetzung).
- 25—29. Zwölf Bücher preussischer Geschichte. 5 Bände in 3. 2. Auflage. I. II. Genesis des Preussischen Staates. (XX, 522 S.) 1878. — III. IV. (VI, 607 S.) 1879. — V. (VI, 370 S.) 1879. Einzelpreis *M* 25.—; geb. in 3 Halbfranzbänden *M* 31.—.
30. Zur Geschichte von Oesterreich und Preußen zwischen den Friedensschlüssen von Aachen und Subertusburg. (VIII, 384 S.) 1875. Einzelpreis *M* 7.20.  
Inhalt: Maria Theresia, ihr Staat und ihr Hof im Jahre 1755. Aus den Papieren des Großkanzlers Fürst. — Der Ursprung des siebenjährigen Krieges. — Ansicht des siebenjährigen Krieges.
31. 32. Die deutschen Mächte und der Fürstenbund. Deutsche Geschichte von 1780—1790. 2. Auflage. Doppelband. (XII, 568 S.) 1875. Einzelpreis (große Ausgabe 1871. 1872.) *M* 16.80.
33. 34. Geschichte der romanischen und germanischen Völker von 1494 bis 1514. — Zur Kritik neuerer Geschichtschreiber. 3. Auflage. Doppelband. (XXX, 323 u. VIII, 174 S.) 1885. Einzelpreis *M* 10.—.
35. 36. Die Osmanen und die Spanische Monarchie im 16. und 17. Jahrhundert. 4., erweiterte Auflage des Werkes: „Fürsten und Völker von Süd-Europa“. Doppelband. (XVIII, 579 S.) 1877. Einzelpreis *M* 12.—; geb. *M* 14.—.
- 37—39. Die römischen Päpste in den letzten vier Jahrhunderten. 9. Auflage. 3 Bände. Mit Register. (XIV, 336; VI, 377; VI, 208 u. 330 S.) 1889. Einzelpreis *M* 18.—; geb. in 1 Band *M* 21.—.  
[Eine Text-Ausgabe (vollständiger Originaltext der dreibändigen Ausgabe, mit Weglassung der Anmerkungen und des Registers) siehe unten, unter „Sonderausgaben.“]
40. 41. Historisch-biographische Studien. (XI, 544 S.) 1877. Doppelband. Einzelpreis *M* 11.—.  
Inhalt: Cardinal Consalvi und seine Staatsverwaltung unter dem Pontificat Pius' VII. — Savonarola und die florentinische Republik gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. — Filippo Strozzi und Cosimo Medici, der erste Großherzog von Toscana. — Don Carlos, Prinz von Asturien, Sohn König Philipps II. von Spanien.
42. Zur Venezianischen Geschichte. (VI, 361 S.) 1878. Einzelpreis *M* 7. 20  
Inhalt: Venedig im sechzehnten Jahrhundert und im Anfang des siebzehnten. (Bisher ungedruckt.) — Die Verschwörung gegen Venedig im Jahre 1618. Mit Urkunden aus dem venezianischen Archiv. — Die Venezianer in Morea.
43. 44. Serbien und die Türkei im 19. Jahrhundert. (XV, 558 S.) 1879. Doppelband. Einzelpreis *M* 12.—.
45. Ursprung und Beginn der Revolutionskriege 1791 und 1792. 2. Auflage. (VIII, 302 S.) 1879. Einzelpreis *M* 7. 20
- 46—48. Hardenberg und die Geschichte des Preussischen Staates von 1793—1813. 2. Auflage der in dem Werke „Denkwürdigkeiten des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg“ den eigenhändigen Memoiren Hardenbergs beigegebenen historischen Darstellung des Herausgebers. 3 Bde. (XVI, 331; VI, 318; VI, 444 S.) 1879. 81. Einzelpreis *M* 20.—.
49. 50. Zur Geschichte Deutschlands und Frankreichs im 19. Jahrhundert. Herausgegeben von Alfred Dove. (XIX, 623 S.) Doppelband. 1887. Einzelpreis *M* 12.—; geb. *M* 14.—.  
Inhalt: Restauration und Julirevolution. Zur französischen und deutschen Geschichte von 1815—1836. — Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Bunsen. — Politische Denkschriften aus den Jahren 1848 bis 1851, bestimmt für König Friedrich Wilhelm IV. (Bisher ungedruckt.)
51. 52. Abhandlungen und Versuche. Neue Sammlung. Herausgegeben von A. Dove und Th. Wiedemann. (X, 598 S.) Doppelband. 1888. Einzelpreis *M* 12.—; geb. *M* 14.—.  
Inhalt: Die Fluthsage. — Die Tragödien Seneca's. — Paulus Diaconus. — Zur Kritik fränkisch-deutscher Reichsannalisten. — Notiz über die Mutter Manfreds. — Zur Geschichte der italienischen Poesie. — Zur Geschichte der italienischen Kunst — Ueber den Ausbruch des siebenjährigen Krieges. — Friedrich II. — Friedrich Wilhelm IV. — Vorrede zu den Jahrbüchern des deutschen Reichs unter dem Sächsischen Hause. — Von der Historischen Commission bei der Akademie der Wissenschaften in München. — Ansprachen, gehalten an persönlichen Feiertagen.
53. 54. (Schlußband.) Zur eigenen Lebensgeschichte. Herausgegeben von Alfred Dove. (XII, 731 S.) Doppelband. 1890. Einzelpreis *M* 14.—; geb. *M* 16.—.  
Inhalt: Aufsätze zur eigenen Lebensbeschreibung. — Ausgewählte Briefe. — Tagebuchblätter. — Verschiedenes, zugleich als Nachlese.

Sonderausgaben von L. von Ranke's Werken und solche Werke, die in den sämtlichen Werken nicht Aufnahme fanden:

Abhandlungen und Versuche. 2 Bände. gr. 8°. Leipzig 1877—88, Dunder & Humblot. *M* 18.40.

I. Erste Sammlung. 2. Auflage. (VI, 239 S.) 1877. *M* 6.40

II. Neue Sammlung. Herausgegeben von Alfred Dove und

Theodor Wiedemann. (X, 598 S.) 1888. *M* 12.—.

[Separatabdruck des 24. und 51./52. Bandes d. S. B.]

Analekten der französischen Geschichte vom 16. bis 18. Jahrhundert,

bilden den 5. Band des nachfolgenden Werkes: Französische Ge-

schichte 2c.

Briefe der Herzogin von Orleans. 3. Auflage 1879, bilden den

6. Band des nachfolgenden Werkes: Französische Geschichte.

[Die 1. und 2. Auflage erschienen bei Dunder & Humblot in

Leipzig.]

Briefwechsel Friedrichs des Grossen mit dem Prinzen Wilhelm IV.

von Oranien und mit dessen Gemahlin Anna, geb. Princess royal

von England, Mitgetheilt von L. v. R. gr. 4°. (92 S.) Berlin.

1869, Dümmler's Verlag, jetzt Georg Reimer. *M* 4.50.

[Aus: Abhandlungen der k. Akademie der Wissenschaften, be-

sonders abgedruckt.]

Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Bunsen. gr. 8°.

(IX, 374 S.) Leipzig 1873, Dunder & Humblot. *M* 9.—

[Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig zum Preise von

ca. *M* 2.50; in Leinenband ca. *M* 3.50.]

— Dasselbe. 2., unveränderte Auflage. (Kleine Ausgabe.) 8°.

(IX, 238 S.) Leipzig 1874, Dunder & Humblot *M* 4; geb. in

Lwd. *M* 5.—.

Denkwürdigkeiten des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg.

Herausgegeben von Leopold von Ranke. 5 Bände. gr. 8°. Ebenda.

1877. *M* 76.—.

Inhalt: I. Denkwürdigkeiten des Staatskanzlers Fürsten von

Hardenberg bis zum Jahre 1806. Von Leopold von Ranke.

(XVI, 633 S.) — II. III. Eigenhändige Memoiren des Staats-

kanzlers Fürsten von Hardenberg. Herausgegeben von Leopold

von Ranke. Zwei Bände. (IX, 619 S. u. IV, 540 S.) — IV.

Denkwürdigkeiten des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg

vom Jahre 1806 bis zum Jahre 1813. Von Leopold von Ranke.

Mit einer Denkschrift über die Reorganisation des preussischen

Staates vom Jahre 1807. (VII, 453 u. 108 S.) — V. Akten-

stücke zu den Denkwürdigkeiten des Fürsten von Hardenberg.

Mit einem chronologischen Verzeichniß der im Band II—V

enthaltenen Aktenstücke und einem alphabetischen Register über

Band I—IV. (IV, 670 S.)

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 7. Auflage.

6 Bände. gr. 8°. (XII, 351; VI, 391; XI, 435; VII, 395; VII,

383; VII, 37; S. mit einem Gesamtregister.) Ebenda. 1894.

*M* 30.—; geb. in 3 Halbfranzbde. *M* 36.—.

[Separatabdruck des 1.—6. Bandes d. S. B.]

Zur deutschen Geschichte. Vom Religionsfrieden bis zum dreißig-

jährigen Krieg. 3. Auflage. gr. 8°. (IV, 303 S.) Ebenda. 1888.

*M* 6.—.

[Separatabdruck des 7. Bandes d. S. B.]



Zur Geschichte Deutschlands und Frankreichs im neunzehnten Jahrhundert. Herausgegeben von Alfred Dove. gr. 8°. (XIX, 623 S.) Leipzig 1887, Dunder & Humblot. M 12.—

[Separatabdruck des 49. 50. Bandes d. S. W.]

Die deutschen Mächte und der Fürstenbund. Deutsche Geschichte von 1780 bis 1790. 2 Bde. gr. 8°. Ebenda. 1871—72. M 16.80.  
1. (VIII, 407 S.) 1871. M 8.40.  
2. (VIII, 388 S.) 1872. M 8.40.

Englische Geschichte vornehmlich im sechszehnten und siebzehnten Jahrhundert. 7 Bände gr. 8°. Ebenda. 1861—68. M 66.—

1. 2. Aufl. (XVIII, 610 S.) 1862. M 11.— — 2. 2. Aufl. (IV, 569 S.) 1865. M 11.— — 3. (IV, 584 S.) 1861. (Vergriffen.) — 4. (IV, 496 S.) 1863. M 10.— — 5. (VI, 604 S.) 1865. M 11.— — 6. (VI, 582.) 1866. M 11.— — 7. (VI, 545 S. u. Register-Heft.) 1868. M 12.—

Englische Geschichte vornehmlich im siebzehnten Jahrhundert. 3. Auflage. 9 Bände. gr. 8°. Ebenda. 1877—79. M 45.—; in 4 Halbfzbdn. M 54.—

1. 4. Aufl. (XVI, 347 S.) — 2. 4. Aufl. (VI, 405 S.) — 3. 3. Aufl. (VI, 339 S.) — 4. 3. Aufl. (VI, 396 S.) — 5. 3. Aufl. (VI, 374 S.) — 6. 3. Aufl. (VI, 367 S.) — 7. 3. Aufl. (VI, 294 S.) — 8. 3. Aufl. (VI, 318 S.) — 9. 3. Aufl. (VI, 369 S.)  
[Separatabdruck des 14.—22. Bandes d. S. W.]

Ueber die Epochen der neueren Geschichte. Vorträge, dem Könige Maximilian II. von Bayern im Herbst 1854 zu Berchtesgaden gehalten. Herausgegeben von Alfred Dove. gr. 8°. (XXVIII, 238 S.) Ebenda. 1888. M 6.40; geb. M 8.—

[Ist ein Sonderabdruck des 2. Bandes von Theil IX der Weltgeschichte.]

Französische Geschichte, vornehmlich im 16. und 17. Jahrhundert. 6 Bände. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 504; IV, 496; IV, 514; IV, 506; IV, 447; XXVI, 504 S.) Stuttgart 1877—79, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger. à Band M 10.—; fpl. M 60.—; herabgesetzt auf M 20.—

[Die ersten Auflagen erschienen von 1852 an. Die 2. Auflage von 1856—62 lieferte Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. zu ca. M 16.—]

Friedrich der Große. Friedrich Wilhelm IV. Zwei Biographien. 8°. (VII, 170 S.) Leipzig 1878, Dunder & Humblot. M 4.80; in Liebhaberhalbfrzbd. M 7.80.

[Separatabdruck aus Band VII der Allgem. Deutschen Biographie, S. 656—58 u. 729—76. Vergriffen. Ist jedoch in Abhandlungen und Versuche, Neue Sammlung, wiederabgedruckt.]

Fürsten und Völker von Süd-Europa im 16. und 17. Jahrhundert.

1. Band. gr. 8°. Hamburg 1877, Fr. Perthes. M 8.—  
[Ging in den Verlag von Dunder & Humblot in Leipzig über und erschien später unter dem nachfolgenden Titel: Die Osmanen und die Spanische Monarchie]

— dasselbe. 2. Band. Vornehmlich aus ungedruckten Gesandtschaftsberichten. — U. u. d. T.: Die römischen Päpste, ihre Kirche und ihr Staat im 16. u. 17. Jahrhundert. 1. Band. gr. 8°. (33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen.) Berlin 1834, Dunder & Humblot.

[Erschien später unter dem nachfolgenden Titel: Die römischen Päpste.]

Genesis des Preussischen Staates. Vier Bücher Preussischer Geschichte. gr. 8°. (XX, 522 S.) Leipzig 1874, Dunder & Humblot. M 12.—. Vergriffen

[Separatabdruck des 1. u. 2. Bandes der 12 Bücher Preussischer Geschichte (Bd. 25, 26 d. S. W.).]

Gardenberg und die Geschichte des Preussischen Staates von 1793—1813. Zweite Auflage der in dem Werke »Denkwürdigkeiten des Staatskanzlers Fürsten von Gardenberg« den eigenhändigen Memoiren Gardenbergs beigegebenen historischen Darstellung des Herausgebers. 3 Bde. gr. 8°. Ebenda 1880. 1881. M 20.—

I. (XVI, 331 S.) 1880. M 6.40. — II. Mit einer Notiz über die Memoiren des Grafen von Haugwitz. (VI, 318 S.) 1881. M 6.40. — III. Mit einer Denkschrift Gardenbergs über die Reorganisation des preussischen Staates vom J. 1807 (VI, 444 S.) 1881. M 7.20.

[Separatabdruck des 46.—48. Bandes d. S. W.]

Historisch-biographische Studien. gr. 8°. (XI, 544 S.) Ebenda. 1878. M 11.—

Inhalt: Cardinal Consalvi und seine Staatsverwaltung unter dem Pontificat Pius' VII. — Savonarola und die florentinische Republik gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. — Filippo Strozzi und Cosimo Medici, der erste Großherzog von Toskana. — Don Carlos, Prinz von Asturien, Sohn König Philipps II. von Spanien.

[Separatabdruck des 40. und 41. Bandes d. S. W.]

Jahrbücher des Deutschen Reichs unter dem sächsischen Hause. Herausgegeben von Leopold Ranke. gr. 8°. Ebenda 1837—1840.

1. Band. 1. Abth. U. u. d. T.: Jahrbücher des Deutschen Reichs

unter der Herrschaft König Heinrich's I. Von Georg Waitz. (XII, 204 S.) 1837. M 2.—

1. Band. 2. Abth. U. u. d. T.: Jahrbücher des Deutschen Reichs unter der Herrschaft König Otto's I. 936 bis 951. Von Rudolf Anastasius Köpfe. (126 S.) 1838. (Vergriffen.)

1. Band. 3. Abth. U. u. d. T.: Jahrbücher des Deutschen Reichs unter der Herrschaft König und Kaiser Otto's I. von 951 bis 973. Von Wilhelm Doenniges. (VI, 232 S.) 1839. (Vergriffen.) M 3.—

2. Band. 1. Abth. Jahrbücher des Deutschen Reichs unter der Herrschaft Kaiser Otto's II. Von Wilhelm Giesebrecht. (184 S.) 1840. (Vergriffen.) M 3.—

2. Band. 2. Abth. U. u. d. T.: Jahrbücher des Deutschen Reichs unter der Herrschaft König und Kaiser Otto's III. 983 bis 1002. Von Roger Wilmans. (IV, 250 S.) 1840. (Vergriffen.) M 4.—

3. Band. 1. Abth. U. u. d. T.: Kritische Prüfung der Echtheit und des historischen Werthes des Chronicon Corbejense. Eine von der historisch-philologischen Klasse der Königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen im December 1838 gekrönte Preisschrift von Siegfried Hirsch und Georg Waitz. (X, 141 S.) 1839. M 2.—

Zur Geschichte der italienischen Poesie. Gelesen in der königlichen Akademie der Wissenschaften. gr. 4°. (88 S.) Ebenda. 1837. M 3.—  
[Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig zum Preise von M 1.—]

Zur eigenen Lebensgeschichte. Herausgegeben von Alfred Dove. gr. 8°. (XII, 731 S.) Ebenda 1890. M 14.—; geb. in Halbfz. M 16.—

Inhalt: Aufsätze zur eigenen Lebensbeschreibung. — Ausgewählte Briefe. — Tagebuchblätter. — Verschiedenes, zugleich als Nachlese.

[Separatabdruck des 53. und 54. Bandes d. S. W.]

Oratio de historiae et politicae cognatione atque discrimine. gr. 4°. (19 S.) Ebenda. 1836. M 1.—

[Die Rede wurde mit deutscher Uebersetzung im 24. Bande d. S. W. veröffentlicht. Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig zum Preise von ca. M —.60.]

Die Osmanen und die Spanische Monarchie im 16. und 17. Jahrhundert. 4., erweiterte Auflage des Werkes: »Fürsten und Völker von Süd-Europa«. gr. 8°. (XVIII, 579 S.) Ebenda 1877. M 12.—

[Separatabdruck des 35. und 36. Bandes d. S. W.]

Zur Geschichte von Oesterreich und Preußen zwischen den Friedensschlüssen zu Aachen und Hubertusburg. gr. 8°. (VIII, 384 S.) Ebenda 1875. M 7.20.

Inhalt: Maria Theresia, ihr Staat und ihr Hof im Jahre 1755. Aus den Papieren des Großkanzlers Fürst. Der Ursprung des siebenjährigen Krieges. — Ansicht des siebenjährigen Krieges.

[Separatabdruck des 30. Bandes d. S. W.]

Die römischen Päpste in den letzten vier Jahrhunderten. 9. Auflage. Mit Register. 3 Bände. gr. 8°. (XIV, 336; VI, 377; IV, 208 u. 330 S.) Ebenda 1889. M 18.—; geb. in 1 Halbfzband M 21.—

[Separatabdruck des 37.—39. Bandes d. S. W.]

— Dasselbe. Text-Ausgabe. (Vollständiger Originaltext der dreibändigen Ausgabe, mit Weglassung der Anmerkungen und des Registers.) gr. 8°. (VIII, 756 S.) Ebenda 1878. M 10.—; geb. M 13.—. Vergriffen.

Wurde zunächst in 5 Lieferungen ausgegeben:

1. Lieferung: S. 1—160. M 2.—

2. Lieferung: S. 161—304. M 2.—

3.—5. Lieferung: VIII, S. 305—756. M 6.—

Neun Bücher preussischer Geschichte. 3 Bände. gr. 8°. (XVI, 497 S., 2. Aufl.; X, 490; XI, 492 S.) Ebenda 1848. M 18.—

[Bei der Umarbeitung des Werkes erhielt dasselbe den Titel: »12 Bücher preussischer Geschichte«. — Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig.]

Zwölf Bücher preussischer Geschichte. 5 Bände. Zweite Auflage. gr. 8°. Ebenda 1878—79. M 25.—; geb. M 31.—

1. u. 2. Band. (Erstes bis viertes Buch.) Genesis des Preussischen Staates. 2. Auflage. (XX, 522 S.) 1878. — 3. u. 4. Band. Fünftes bis neuntes Buch. 2. Auflage. (VI, 607 S.) 1879. — 5. Band. Zehntes bis zwölftes Buch. 2. Auflage. (IV, 370 S., mit einem Gesamtregister.) 1879.

[Separatabdruck des 25.—29. Bandes d. S. W.]

Ursprung und Beginn der Revolutionskriege 1791 u. 1792. gr. 8°. (X, 378 S.) Ebenda 1875. M 8.80.

[Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig zum Preise von ca. M 2.50; in Lnbd. M 3.50.]

— Dasselbe. Zweite Auflage. gr. 8°. Ebenda 1879. (VIII, 302 S.) M 7.20.

[Separatabdruck des 45. Bandes d. S. W.]

Geschichten der romanischen und germanischen Völker von 1494 bis 1535. 1. Band. gr. 8°. Berlin 1824, G. Reimer, M 5.—, jetzt M 3.—



- Zur Kritik neuerer Geschichtschreiber. Eine Beilage zu vorstehendem Werke. 8°. Berlin 1824, G. Reimer. *M* 2.—, jetzt *M* 1.50.
- Geschichten der Romanischen und Germanischen Völker von 1494 1514. — Zur Kritik neuerer Geschichtschreiber. 3. Auflage. gr. 8°. (XXX, 323 u. VIII, 174 S.) Leipzig 1885, Duncker & Humblot. *M* 10.—.
- [Separatabdruck des 33. u. 34. Bandes d. S. W.]
- Die serbische Revolution. Aus serbischen Papieren und Mittheilungen. Zweite Ausgabe. gr. 8°. (IV, 416 S.) Ebenda. 1844. *M* 6.—.
- [Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig zu ca. *M* 1.50. — Die erste Auflage erschien 1829 in Hamburg bei Fr. Berthes und lieferte C. B. Griesbach's Verlag in Gera.]
- Serbien und die Türkei im 19. Jahrhundert. gr. 8°. (XIV, 558 S.) Ebenda. 1879. *M* 12.—.
- [Ist eine vollständig umgearbeitete Ausgabe der »Serbischen Revolution«. Separatabdruck des 43. und 44. Bandes d. S. W.]
- Der Ursprung des siebenjährigen Krieges. gr. 8°. (X, 272 S.) Ebenda. 1871. *M* 6.40.
- [Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig.]
- Zur Venezianischen Geschichte. gr. 8°. (IV, 361 S.) Ebenda. 1878. *M* 7.20.
- Inhalt: I. Venedig im sechzehnten Jahrhundert und im Anfang des siebzehnten. (Bisher ungedruckt.) — II. Die Verschwörung gegen Venedig im Jahre 1618. Mit Urkunden aus dem venezianischen Archiv. — III. Die Venezianer in Morea.
- [Separatabdruck des 42. Bandes d. S. W.]
- Ueber die Verschwörung gegen Venedig im Jahre 1618. Mit Urkunden aus dem Venezianischen Archive. gr. 8°. (III, 192 S.) Ebenda. 1831. *M* 3.60.
- [Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig zum Preise von ca. *M* 1.—.]
- Geschichte Wallensteins. 1. Auflage 1869. — 5. Auflage. gr. 8°. (X, 371 S.) Leipzig 1895, Duncker & Humblot. *M* 7.20; geb. in Halbfranz *M* 9.20.
- [Separatabdruck des 23. Bandes der S. W. — Die 2. Auflage erschien 1870 zum Preise von *M* 11.—; die 3. Auflage 1871 und die 4. 1880.]
- Weltgeschichte. Vollständig in neun Theilen. Mit Gesamtregister. gr. 8°. Ebenda. 1886–93. *M* 158.—; geb. in Halbfrz. *M* 184.50.
- Inhalt:
- Erster Theil: Die älteste historische Völkergruppe und die Griechen. Zwei Bände. 4. Auflage. (XII, 380 u. VI, 304 S.) 1886. *M* 18.—; geb. *M* 21.—.
- Erster Band: (Bis zum Ausgang des peloponnesischen Krieges.)
- Zweiter Band: Zur innern Geschichte des griechischen Geistes. Ueberwältigung der Perser.
- Zweiter Theil: Die römische Republik und ihre Weltherrschaft. Zwei Bände. 4. Auflage. (VI, 416 u. VI, 416 S.) 1886. *M* 20.—; geb. *M* 23.—.
- Erster Band: Die alte Republik und ihre Oberherrschaft an den Küsten des mittelländischen Meeres.
- Zweiter Band: Bürgerkriege. Entstehung des römischen Reiches.
- Dritter Theil: Das altrömische Kaiserthum. Mit Analekten. Zwei Bände. 4. Auflage. (VIII, 551 u. XI, 356 S.) 1886. *M* 21.—; geb. *M* 24.—.
- Erster Band: (Das Kaiserthum bis zu Konstantin dem Großen.)
- Zweiter Band: Analekten: Kritische Erörterungen zur alten Geschichte.
- Vierter Theil: Das Kaiserthum in Constantinopel und die Germanen. Mit Analekten. Zwei Bände. 4. Auflage. (VI, 445 u. VI, 368 S.) 1888. *M* 20.—; geb. *M* 23.—.
- Erster Band: Der Kaiser, die Kirche und die Invasionen der Germanen vom vierten bis in das sechste Jahrhundert.
- Zweiter Band: Kaiser Justinian und die definitive Festsetzung germanischer Völker im Westen des römischen Reiches. — Analekten.
- Fünfter Theil: Die arabische Weltherrschaft und das Reich Karls des Großen. Mit Analekten. Zwei Bände. 4. Auflage. (VI, 325 u. VI, 306 S.) *M* 17.—; geb. *M* 20.—.
- Erster Band: (Bis zur Gründung der deutschen Kirche.)
- Zweiter Band: (Bis zum Tode Karls des Großen und Analekten.)
- Sechster Theil: Zerlegung des karolingischen, Begründung des deutschen Reiches. Zwei Bände. 4. Auflage. (VI, 337 u. VI, 278 S.) 1891. *M* 17.—; geb. *M* 20.—.
- Erster Band: (Bis auf Kaiser Arnulf.)
- Zweiter Band: (Bis auf Otto I.)
- Siebenter Theil: Höhe und Niedergang des deutschen Kaiserthums. Die Hierarchie unter Gregor VII. 1.—3. Auflage. 1886. 4. Aufl. (X, 348 S.) 1893. *M* 9.—; geb. in Halbfrz. *M* 11.50.
- Bis auf Heinrich IV.
- Achter Theil: Kreuzzüge und päpstliche Weltherrschaft. Herausgegeben von A. Dove, Th. Wiedemann und G. Winter. 1.—3. Aufl. (XVI, 655 S.) 1887. *M* 17.—; geb. *M* 20.—.
- Bis auf Bonifaz VIII. Analekten.
- Neunter Theil: Zeiten des Uebergangs zur modernen Welt. (14. u. 15. Jahrhundert.) Ueber die Epochen der neueren Geschichte. Gesamtregister über Theil I—IX. Herausgegeben von Alfred Dove und Georg Winter. Zwei Bände. 1.—3. Auflage. (X, 275 u. XXVIII, 528 S.) 1888. *M* 19.—; geb. *M* 22.—.
- Erster Band: Zeiten des Uebergangs zur modernen Welt (14. und 15. Jahrhundert).
- Zweiter Band: Ueber die Epochen der neueren Geschichte. Gesamtregister über Theil I—IX von G. Winter.
- (Vgl. auch die Sonderausgabe der Epochen.)
- Weltgeschichte. Textausgabe. 4 Bände. gr. 8°. (III, 762; III, 598; III, 737 u. III, 961 S.) Leipzig 1895, Duncker & Humblot. 4 Bände kfst. *M* 40.—; geb. in Halbfranz. *M* 50.—.
- [Auch in 25 Lieferungen à *M* 1.60 zu beziehen.]
- Zeitschrift, Historisch-politische, herausgegeben von L. Ranke. 1. u. 2. Band à 4 Hefte. gr. 8°. Ebenda 1832–35. à Band *M* 15.—.
- [Zu beziehen durch Gustav Fock in Leipzig.]
- Englische und französische Uebersetzungen.
- History of England, principally in the 17th century. Translated under the superintendence of G. W. Kitchin, D. D., and C. W. Boase, M. A. 6 vols. 8°. Clarendon Press. London, Henry Frowde, Amen Corner, E. C.
- History of England, principally in the 19th century. 6 vols. 8°. London 1875, Macmillan & Co. 63 sh.
- Ferdinand First and Maximilian Second of Austria. London 1853, Longman. 1 sh.
- History of civil wars and monarchy in France. 2 vols. post-8°. London 1852, Bentley & Son. 24 sh.
- History of reformation in Germany. 3 vols. London 1845–47, Longman. 48 sh.
- History of the Latin and Teutonic nations, 1494–1514. Translated by P. A. Ashworth, translator of Dr. Gneist's »History of the English constitution«. 12°. London 1887, George Bell & Sons [Bohn's Libraries]. 3 sh. 6 d.
- History of Ottoman and Spanish Empires, transl. by Kelly. 8°. London 1843, G. Routledge. 3 sh.; — 1854 reduc. to 2 sh.
- History of the Popes, their church and state, and especially of their conflicts with protestantism in the 16th and 17th centuries. Translated by E. Foster. With portraits of Julius II. (after Raphael), Innocent X. (after Velasquez), and Clement VII. (after Titian). 3 vols. post 8°. London, George Bell and Sons [Bohn's Libraries].
- do. translated by S. Austin. 4th edition. 3 vols. 8°. London 1866, John Murray. 30 sh.
- do. translated by Kelly. roy.-8°. London 1843, G. Routledge. 12 sh.; — 1853 reduc. to 9 sh.
- do. transl. by Scott. 2 vols. 8°. London 1851, Blackie & Son. 22 sh.
- History of Prussia, translated by Demmler. Vol. 1. 8°. London 1848, Newby. 10 sh. 6 d.
- do. translated by Gordon. 3 vols. 8°. London 1849, John Murray. 36 sh.
- History of Servia and the Servian revolution. With an account of the insurrection in Bosnia. Translated by Mrs. Kerr. To which is added: The Slave provinces of Turkey, from the French of Cyprien Robert, and other sources. London, George Bell and Sons [Bohn's Libraries].
- Universal History: Oldest historical group of nations etc. 8°. London 1884, Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. 16 sh.
- Histoire de la papauté pendant les XVI. et XVII. siècles, traduite de l'allemand par J. B. Haiber. Publiée, augmentée d'une introduction et de nombreuses notes historiques et critiques, continuée jusqu'à nos jours par A. de Saint-Cheron. 2. édition, corrigée et considérablement augmentée d'après la 2. édition allemande. 3 vols. in-8°. Paris 1848, Sagnier et Bray. 20 fr.
- [La 1. édition est de 1838. 4 vols. in-8°. Paris, Debécourt. 28 fr.]
- L'Espagne sous Charles-Quint, Philippe II. et Philippe III, ou les Osmanlis et la monarchie espagnole pendant les XVI. et XVII. siècles. Traduit de l'allemand et augmenté de notes par J. B. Haiber. 2. édition. In-8°. Paris 1873, Bray et Retaux. 5 fr.
- [La première édition de cette traduction a été publiée en 1845.]
- Le même. In-12°. Ibidem 1873. 3 fr.
- Histoire de France, principalement pendant le XVI. et le XVII. siècle. Traduction de J. Jacques Porchat, continuée par C. Miot, 6 tomes in-8°. Paris 1854–89, C. Klincksieck, 30 fr.; chaque volume 5 fr.
- Schriften über L. von Ranke.
- Aus den Briefen Leopold von Ranke's an seinen Verleger. Als Handschrift gedruckt. gr. 8°. (VII, 164 S. mit Faksimile eines Briefes.) Leipzig 1886.
- [Nicht im Handel.]



- Charakterbilder aus Leopold von Ranke's historischen Werken. 8°. Frankfurt 1868, R. Th. Völkler's Verlag. *M.* 2.40; geb. *M.* 3.60.
- Dove, A., Leopold von Ranke, in Band 27 der Allgemeinen Deutschen Biographie. S. 242—269.  
[Keine selbständige Schrift.]
- Erinnerungen an Leopold von Ranke. Zu seinem 100jährigen Geburtstag.  
[In der „Gartenlaube“. Jahrg. 1895.]
- Giesebrecht, Wilh. von, Gedächtnissrede auf Leopold von Ranke, gehalten in der öffentl. Sitzung der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München zur Feier ihres 128. Stiftungstages am 28. März 1887. gr. 4°. (32 S.) München 1887, G. Franz'scher Verlag. *M.* 1.—
- Guglia, Eugen, Leopold von Ranke's Leben u. Werke. 8°. (424 S.) Leipzig 1893, Fr. W. Grunow. *M.* 4.50.
- Keußler, Friedrich von, Leopold von Ranke's Leben und Wirken. Vortrag, gehalten im Saale der St. Petri-Schule zu St. Petersburg am 3./15. Dezember 1892. 12°. (36 S.) St. Petersburg 1892, Eggers & Co. *M.* —.80.
- Lorenz, Ottokar, die Geschichtswissenschaft in Hauptrichtungen und Aufgaben, kritisch erörtert. 2. Theil. Leopold von Ranke. Die Generationenlehre und der Geschichtsunterricht. gr. 8°. (XII, 416 S.) Berlin 1891, Wilhelm Herz. *M.* 8.—; geb. *M.* 9.—
- Macaulay, Lord, Ranke and Gladstone. London, Longmans & Co. Sewed 6 d., cloth 1 sh.
- Michael, Emil, Ranke's Weltgeschichte. Eine kritische Studie. gr. 8°. (51 S.) Paderborn 1890, Ferdinand Schöningh. *M.* —.80.
- Noorden, C. von, Ranke und Macaulay. München 1867.  
[Keine selbständige Schrift.]
- Ritter, Moriz, Leopold von Ranke. Seine Geistesentwicklung und seine Geschichtsschreibung. Rektorats-Rede. gr. 8°. (32 S.) Stuttgart 1895, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger. *M.* 1.—
- Sybel, Heinrich von, Gedächtnissrede auf Leopold von Ranke. gr. 4°. (18 S.) Berlin 1886, G. Reimer. *M.* 1.—  
[Aus: Abhandlungen der k. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, besonders abgedruckt.]
- Toebe, Theodor, Leopold von Ranke an seinem 90. Geburtstage, 21. Dezember 1885. Ansprachen und Zuschriften, gesammelt. gr. 8°. (38 S.) Berlin 1888, E. S. Mittler & Sohn. *M.* —.80.
- Winkler, Arthur, Leopold von Ranke. Lichtstrahlen aus seinen Werken. Gesammelt und mit einem Lebensabriß herausgegeben. 8°. (XXXII, 175 S.) Berlin 1885, R. L. Prager. *M.* 3.—; geb. *M.* 4.—; auf Büttenpapier [30 auf der Presse numerierte Exemplare] in Pergament-Umschlag *M.* 10.—
- Zu Leopold von Ranke's Heimgang. (Als Manuscript gedruckt.) 8°. (36 S.) Leipzig 1886, Duncker & Humblot. *M.* 1.—

### Kleine Mitteilungen.

Aus Rußland. — Die Monatsrevue „Kijevskaja Starina“ (Kiewer Altertum) in Kiew hat die Erlaubnis erhalten, neben ihrem Zeitungskontor eine Buchhandlung zu errichten, die zunächst die in der Zeitschrift besprochenen und angezeigten Bücher vertreiben, dann aber überhaupt zu einem Centrum des Vertriebes der kleinrussischen Litteratur in Rußland werden soll. Es ist zu hoffen, daß dadurch der Bezug dieser Litteratur auch für uns erleichtert werden wird. Für Rußland hat die Konzessionierung einer solchen Buchhandlung die Bedeutung, daß sich eine mildere Praxis der kleinrussischen Litteratur gegenüber einzubürgern scheint, die bisher offiziell nicht gern gesehen und zeitweilig geradezu verboten war. Die genannte Zeitschrift beginnt 1896 ein „kleinrussisches Wörterbuch“ (100 Druckbogen) herauszugeben und schreibt einen Preis von 1000 Rubel für den besten „Kurjus einer Geschichte Südrußlands (der Ukraine)“ aus.

Festlichkeit der Deutschen Schriftstellergenossenschaft. — Das alljährliche Ballfest der Deutschen Schriftstellergenossenschaft wird diesmal am Sonnabend, den 11. Januar in den Räumen der Philharmonie in Berlin stattfinden.

„Tägliche Rundschau“ und „Volksrundschau“. — Herr Dr. Friedrich Lange, der bisherige Redakteur der „Täglichen Rundschau“ und der „Volksrundschau“, ist von der Leitung dieser Blätter zurückgetreten.

Neue Bücher, Zeitschriften, Kataloge, Gelegenheitschriften u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers:

Auswahl werthvoller älterer und neuerer Werke aus allen Wissenschaften, besonders aus dem Gebiete der Kunst und Archäologie. Weihnachts-Katalog 1895. 1443 Nrn. 8°. Köln, J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Kunst- und Künstlerautographen-Lager-Katalog: Aquarelle und Handzeichnungen älterer wie neuerer Meister, Miniaturen, Pergamenthandschriften etc. Englische und französische Farbendrucke etc. Autographen berühmter Maler, Kupferstecher, Bildhauer, Archäologen und Kunstschriftsteller. Antiq.-Katalog Nr. 6 von Otto Aug. Schulz in Leipzig. 1896. 8°. 38 S. 560 Nrn. nebst Nachtrag.

Le Droit d'Auteur. Organe officiel du Bureau de l'Union internationale pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques. (Berne.) VIII. année. No. 12. (15 Décembre 1895.)

Sommaire: Partie Officielle: *Législation intérieure: Italie.* I. Régime interne. Code civil. Art. 437. Code pénal. Art. 296 et 297. Circulaire concernant les mesures propres à empêcher les exécutions et représentations non autorisées par l'auteur (Du 8 octobre 1895.) II. Mesures prises pour la mise en vigueur de la Convention de Berne. Décret royal (Du 6 novembre 1887.) — *Luxembourg.* Décrets relatifs aux spectacles (Des 13-19 janvier et 19 juillet — 6 août 1791.) Décret relatif aux droits de propriété des auteurs d'écrits en tout genre, compositeurs de musique, peintres et dessinateurs (Des 19-24 juillet 1793.) Décret concernant les manuscrits des bibliothèques et autres établissements publics (Du 20 février 1809.) Code pénal français (Des 12 février — 13 mars 1810.) Loi établissant les droits qui peuvent être exercés relativement à l'impression et à la publication d'ouvrages littéraires et de productions des arts (Du 75 janvier 1817.) Arrêté royal concernant l'impression et l'édition de pièces officielles par des particuliers (Du 2 juillet 1822.) Arrêté royal relatif aux contrefaçons en imprimerie (Du 28 septembre 1832.) Arrêté royal portant publication de la résolution fédérale du 9 novembre 1837 concernant la contrefaçon et l'imitation des productions intellectuelles (Du 11 mai 1838.) Arrêté r. g.-d. concernant les formalités à remplir pour pouvoir invoquer les dispositions sur la contrefaçon (Du 13 juillet 1838.) Arrêté r. g.-d. portant publication de la résolution fédérale du 19 juin 1845 relative à la propriété littéraire et artistique (Du 17 août 1845.) Code pénal révisé (Du 18 juin 1879) — *Partie non officielle: Etudes générales:* Le principe fondamental de la Convention de Berne et la loi anglaise de 1886. I. Régime organique de la Convention. II. Classification des dispositions de la Convention. III. Principe fondamental de la Convention. IV. La loi anglaise de 1886. — *Correspondance:* Lettre de France (A. Darras). Du droit des auteurs et des artistes dans les Echelles du Levant. Des dépêches télégraphiques. Droit du journal qui le premier publie un roman en feuilleton. De la publication des portraits. — *Nouvelles de la propriété littéraire et artistique:* I. Brésil. Elaboration d'une législation nouvelle concernant les droits d'auteur. II. Costa-Rica. Ratification du traité littéraire conclu avec l'Espagne. III. Scandinavie. Préavis négatif des Société des éditeurs suédois au sujet de l'entrée de la Suède dans l'Union. — *Documents divers:* Le Contrat d'édition (Suite): II. Projet de loi concernant le contrat d'édition, élaboré par M. Hildebrandt, directeur de la Société des auteurs allemands. III. Règlement concernant le contrat d'édition adopté par l'Association italienne des typographes et libraires au Congrès de Milan (sept. 1894). — *Faits divers:* Mozart contrefacteur. Les dépôts d'ouvrages à la Bibliothèque royale de Berlin. — *Bibliographie:* a. *Ouvrages nouveaux:* A. Bourdeillette. Etude sur la propriété littéraire, artistique et industrielle. — b. Publications périodiques.

Verein jüngerer Buchhändler in Köln. — Im Verein jüngerer Buchhändler in Köln hielt am Mittwoch, den 18. Dezember v. J. das Vereinsmitglied Herr G. Hölcher einen Vortrag über Alois Senefelder. Anknüpfend an die im Jahre 1895 in Paris eröffnete Ausstellung zur Centenarfeier der Erfindung der Lithographie, an der sich fast alle europäischen Staaten beteiligt haben, wies der Vortragende zunächst auf die große Bedeutung der Lithographie im graphischen Gewerbe hin. Sodann beschrieb er in großen Zügen das Leben und Streben des berühmten Erfinders, der den größten Teil seines Lebens unter dem Zeichen der Armut und Dürftigkeit stand. Der Redner zeigte, wie Senefelder bei seinen Versuchen, ein billiges Druckverfahren aufzufinden, die Lithographie erfand, und wie er Zeit seines Lebens bestrebt war, die neue Kunst zu vervollständigen. An der Hand des „Figaro lithographe“, der prächtig ausgestatteten Festschrift zur Pariser Centenarfeier, worin eine große Anzahl Erstlingsdrucke des Erfinders wiedergegeben sind, zeigte der Redner, wie bereits alle Verfahren, die wir heute kennen, schon von Senefelder gefannt und angewendet wurden; selbst die Chromolithographie und der Delfarbedruck sind schon von Senefelder versucht worden. Sodann kam Herr Hölcher auf die Bemühungen unserer Zeit zu sprechen, die teuren Steine



durch ein geeignetes billigeres Material zu ersetzen. Das lebhafteste Interesse der Anwesenden erregte hierbei das neue Verfahren der Druckerei Josef Scholz in Mainz, Algraphie genannt, wobei der Stein durch eine Aluminiumplatte ersetzt wird, ganz besonders, da der Redner in der Lage war, eine ganze Reihe von Abzügen in Schwarz- und Chromdruck, sowie eine Platte für Schwarzdruck in Hochätzung nebst einem Abzuge davon, die der Erfinder bereitwillig zur Verfügung gestellt hatte, vorzuzeigen. Auch durch die wesentlich billigere Herstellung, besonders bei großen Platten, unterscheidet sich, wie der Vortragende auseinandersetzte, die Algraphie vorteilhaft von dem bisher üblichen Steindruck. Mit einer kurzen Erwähnung des Rubeldrucks, eines Verfahrens, das noch Geheimnis des Erfinders ist, und das in der Firma G. F. Kaiser in Köln-Vindelhöhe in Anwendung kommt, schloß der Redner seine hochinteressanten Ausführungen.

**Jubiläum.** — Im soeben begonnenen Jahre 1896 feiert die angesehenste Musikalien-Verlags- und Exporthandlung A. E. Fischer in Bremen ihr fünfundsanzwanzigjähriges Bestehen.

### Personalmeldungen.

**Postitel.** — Seine Majestät der Kaiser und König hat dem Buchhändler Herrn August Heinrich Busch in Potsdam das Prädikat eines königlichen Hof-Buchhändlers verliehen.

**Jubiläum.** — Am 1. Januar 1896 ist ein Zeitraum von 40 Jahren verflossen, seit Herr Kommissionsrat Oskar Bonde in

Altenburg durch Uebernahme des Jacobschen Geschäfts seine Selbstständigkeit gründete. Bis zum Jahre 1861 führte er es unter der Firma Jacob'sche Buchhandlung weiter; seit dem 30. Juni 1861 besteht es unter dem jetzigen Namen. — Aus kleinen Anfängen heraus und in kleinen Verhältnissen beginnend, hat es der Jubilar verstanden, durch eisernen Fleiß, geschäftliche Umsicht, unerschütterliche Ehrenhaftigkeit ein Handelshaus zu schaffen, das in engen und weiteren Kreisen in allgemeinstem, wohlverdientem Ansehen steht. Ein blühendes Sortiment, ein angesehenes Verlag, eine mit Aufträgen von nah und fern stets reichlich bedachte, immer größere Ausdehnung gewinnende Druckerei, endlich eine täglich erscheinende, im ganzen Herzogtum sehr einflussreiche Zeitung — das sind die Früchte dieser vierzigjährigen geschäftlichen Thätigkeit, die durch reichen geschäftlichen Erfolg, durch die Liebe und Verehrung seiner Mitbürger und Berufsgenossen und durch die Anerkennung seines Landesherrn belohnt wurde. Wie er dem zahlreichen Freundeskreise im Buchhandel durch seine warme Teilnahme für die Interessen unseres Standes, durch seine Herzengüte, seinen schlagfertigen, aber nie verletzenden Witz, seinen erfrischenden, liebenswürdigen Humor ans Herz gewachsen ist, das weiß jeder, dem es vergönnt ist, sich zu diesen Freunden zu zählen. Möge es dem verehrten Jubilar, dem die Last der Geschäfte seit Jahren durch die treue Mitarbeit tüchtiger Söhne erleichtert wird, noch lange Jahre vergönnt sein, die Früchte seiner Thätigkeit in gewohnter geistiger und körperlicher Rüstigkeit zu genießen, damit ihm dereinst der Buchhandel zum fünfzigsten Jahrestage seiner Selbstständigkeit die heutigen Glückwünsche erneuern könne.

L.

W.

\*2]

## Papierfabrik Sacrau G. m. b. H. Breslau.

Lager: Berlin S., Wallstrasse 66.  
Leipzig-R., Leipzigerstr. 4.

Papiere aller Art.

### Wichtig für die Herren Verleger!

(Unentbehrliches Hilfsmittel.)

\*18]

Vervielfältigung eines jeden vorhandenen Typendruckes oder Kupferstiches, einer Lithographie, Zeichnung oder Landkarte. Absolut getreue und scharfe Wiedergabe des Originalen.

Der Druck ist haltbarer als Typendruck und die Herstellung billig. Die Anzahl der Abdrücke ist unbegrenzt.

*Es sind dies Resultate, welche von keinem der noch angewendeten Verfahren erreicht sind oder erreicht werden können.*

Ich liefere tadellose Reproduktionen pro Bogen inkl. 100 Auflage (exkl. Papier) von 8 bis 20 *M.*, je nach Beschaffenheit des Originalen. Grosse Arbeiten nach Vereinbarung.

Anerkennungsschreiben der hervorragendsten Firmen des in- und ausländischen Buchhandels stehen bei mir zur gefälligen Einsicht zu Diensten; auf Wunsch sende ich solche nebst Reproduktionsproben gratis u. franko

Carl Reinecke Nachfolger

in Berlin N., Choriner Str. 26.  
Telephon Amt III No. 8388.

### Kunst-Reproduktions-Anstalt

mit Schnellpressenbetrieb,  
lithogr. u. pantograph. Atelier für Neuzeichnungen, Verkleinerungen und Vergrößerungen,  
Buchbinderei mit Dampftrieb.

\*19]

### Für die Herren Buch- und Musikalienhändler!



Beste und billigste Bezugsquelle für

## Musikinstrumente.

Jul. Heinr. Zimmermann.

Musikexport, Leipzig.

Neue illustrierte Preisliste gratis.

\*20]

### Papier-Fabrik-Vertretungen.

Papier  
en gros.

Fernspr.-  
Amt IV. 3314.



**Carl A. Bodenstein, Leipzig**

Sophienstr. 58.

Vorteilhafte

Bezugsquelle für Papiere  
aller Art in Anfertigungen.

[114\*

BERGER & WIRTH

Farben-Fabriken

BERLIN  
FLORENZ
LEIPZIG
LONDON  
NEW-YORK  
MOSKAU

Farben für sämtliche graphische Zwecke  
Walzenmasse Victoria und Bianca

### Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1. — Künftig erscheinende Bücher. S. 4. — Die Bücherkollektionen im deutschen Buchhandel. S. 4. — Leipziger Papierprüfungsanstalt. S. 6. — Werke und Schriften des Historikers Leopold von Ranke. S. 7. — Kleine Mitteilungen. S. 11. — Personalmeldungen. S. 12. — Anzeigen. S. 12.

Berger & Wirth, Leipzig 12. — Bodenstein, Carl A., Leipzig 12. — Papierfabrik Sacrau, Breslau 12. — Reinecke, Carl, Nachf., Berlin 12. — Zimmermann, Jul. Heinr., Leipzig 12.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Büchervereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaßen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.